



Fleißige Helfer gesucht

Stadtputzete am 11. Mai

Engen. Derzeit ist die Aktion »Fridays-for-Future« aktuell und die Stadt Engen möchte mit »Saturday-for-Future« das Engagement für die Umwelt mit einer Stadtputzete am 11. Mai auch in der Freizeit erweitern. Unachtsam weggeworfener, liegengelassener Müll auf Straßen, Wegen und Plätzen ist leider immer mehr festzustellen. Selbst der Wald wird von wilden Müllablagerungen nicht verschont. Der städtische Bauhof verwendet viele Stun-

den, um der verstärkt auftretenden Vermüllung in der Stadt Engen Herr zu werden. Diese Stunden fehlen dann aber für wichtigere Projekte.

Die Stadt Engen möchte viele freiwillige Helfer einladen, die unter anderem im Stadtgebiet, im Stadtgarten und anderen Orten den herumliegenden Müll beseitigen.

Über den genauen Ablauf wird in einer der nächsten Ausgaben des *Hegaukuriers* berichtet.

AWO Engen Mitglieder- versammlung

Engen. Zu ihrer Mitgliederversammlung heute, Mittwoch, 27. März, ab 14 Uhr, lädt die Arbeiterwohlfahrt Engen alle Mitglieder und interessierte Gäste herzlich in die Begegnungsstätte ein. Der Ortsverein führt zahlreiche Aktivitäten durch.

So war man beim Altstadtfest präsent, führte Ausflüge, einen Tanz in den Mai und weitere Veranstaltungen durch. Der wöchentliche Treff zum Mittwochnachmittagskaffee für Senioren findet regen Zuspruch.

All diese Aktivitäten erfordern Aktive und passive Unterstützer. Daher freut man sich bei der AWO, wenn sich weitere MithelferInnen oder Mitglieder finden würden. Bei der Versammlung finden Neuwahlen zum Vorstand statt.

Informationen erhält man gerne bei Gabriele Lederle, Tel. 07733/6815.

Sommerzeit beginnt Bitte Uhr umstellen

Engen. Am kommenden Sonntag, 31. März, beginnt die mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhr wird um 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt. Die Sommerzeit endet am 27. Oktober.

Musikverein Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Freitag, 29. März, lädt der Musikverein Welschingen zur Jahreshauptversammlung ein. Neben der Berichterstattung über das vergangene Vereinsjahr stehen ein Ausblick auf das laufende Jahr sowie verschiedene Ehrungen auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, Gönner und Interessierten. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen.

Kleintierzuchtverein Engen

General- versammlung

Engen. Am Freitag, 12. April, um 20 Uhr, findet die Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen im Züchterheim in den Kohlwiesen statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Neuwahlen und Ehrungen. Es wird herzlich dazu eingeladen.

Glascontainerstandort Hugenberg

Nahe Kreisverkehr

Engen. Aufgrund der beginnenden Bauarbeiten wurden Anfang vergangener Woche die Glascontainer in der Goethestraße versetzt.

Künftig befinden sich die Glascontainer in der Friedrich-Hölderlin-Straße nahe dem Kreisverkehr.



Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 27. März, 14 Uhr, Begegnungsstätte

Wochenmarkt, Donnerstag, 28. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Förderverein Stadtbibliothek, Lesung »Das Nachtfräuleinzimmer« mit Anja Jonuleit, Donnerstag, 28. März, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Stubengesellschaft Engen, Vernissage zur Ausstellung »Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe« von Dieter Konsek, Freitag, 29. März, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Musikverein Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 29. März, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

TG Welschingen, Jahreshauptversammlung Hegau-Bodensee-Turngau, Samstag, 30. März, 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen

Stadtmusik Engen, Jugendkonzert, Samstag, 30. März, 15 Uhr, neue Stadthalle

Stadt Engen, Traumstunde: »Gut versteckt, kleiner Hase«, Montag, 1. April, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Touristik Engen, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 3. April, 20 Uhr, Impulshaus Engen

Abfalltermine

Samstag,	30.03.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	01.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	08.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	10.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	13.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.04.	Biomüll Engen
Donnerstag,	18.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	18.04.	Problemstoffsammlung 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12.15-14.15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14.30-16.30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Samstag,	27.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Für Menschen mit Behinderung

Monatliche Sprechstunde im Bürgerbüro

Engen. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Engen, Manfred Flegler, bietet einmal im Monat jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro einen Beratungstermin für Menschen mit Behinderung an. Die nächsten Termine finden am 28. März, 25. April und am 23. Mai statt. Hier können sämtli-

che Fragen und Beschwerden bezüglich Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche und private Einrichtungen sowie Grad der Behinderung besprochen werden.

Manfred Flegler ist auch jederzeit per E-Mail unter oberer-hegau@vdk.de erreichbar.

Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen

Am Donnerstag, 11. April, in Engen

Hegau. Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt am Donnerstag, 11. April, kostenfreie Erstberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an. Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen).

In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Ute Kimmling (Bereich Marken, Ge-

schmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmel-der stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Sprechzeiten sind von 14 bis 19 Uhr in den Räumen der Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zepelinstraße 4, Engen. Zur Terminkoordination ist eine Anmeldung bis 8. April unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@eng.de erforderlich.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Vorbereitung der Kommunalwahlen

Am Montag, 1. April, findet um 17 Uhr im Trauzimmer, erstes Obergeschoss des Rathauses, die erste öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der **Beisitzer** (§ 21 Abs. 2 KomWO)
2. Prüfung der eingegangenen **Wahlvorschläge** und die Beschlussfassung über ihre Zulassung (§ 18 Abs. 1 KomWO)
3. Beschlussfassung über Organisation und Fortführung der **Wahlauswertung**
4. **Verschiedenes**

- Änderungen vorbehalten -



In dem detailreich illustrierten Bilderbuch »Die kleine Nachtkatze« von Sonja Danowski konnten die Traumstundenkinder am Montag, 11. März, mit Christine Grecht-Melzer so richtig schwelgen. Es handelte vom kleinen Jungen Toni, der seine Kuschteliere für die Tierheim-Tombola spendete. Zur Belohnung bekam er am Ende eine echte Katze als Haustier. Die Fünf- und Sechsjährigen bastelten im Anschluss an die Geschichte ein lustiges Katzenmobile und es gab einen passenden Mitmach-Vers zum Ausklang.
Bild: Stadt Engen

Lesung von Anja Jonuleit Das Nachtfräuleinspiel

Engen. Morgen, Donnerstag, 28. März, laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein um 20 Uhr zu einer Lesung der Autorin Anja Jonuleit in die Stadtbibliothek Engen ein. Sie wird ihren neuen Roman »Das Nachtfräuleinspiel« vorstellen, einen Roman um zwei starke Frauen, eine Geschichte um Macht und Manipulation, um echte und gespielte Liebe.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 8 Euro (an der Abendkasse 10 Euro) in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839. Eine Online-Reservierung ist über den Förderverein der Stadtbibliothek Engen (foerderverein-stabi-engen.de) möglich.

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

INFO KOMMUNAL
HEGAU KURIER

Meisterwerkstatt

Service **Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!** Verkauf

0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Woher wir kommen - Wohin wir gehen

Am 8. April Kabarett zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

Engen. Zu einem musikalisch-feministischen Kabarett über die Frauenwelt im Wandel der Zeit, Wortwitz und Selbstironie inklusive, lädt die Stubengesellschaft am Montag, 8. April, um 19.30 Uhr ins Städtische Museum + Galerie Engen ein.

Karten zu 10 Euro (Einzelkarte) und 15 Euro (Partnerkarte) sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt sowie bei Schreibwaren Körner erhältlich.

Reservierungen werden unter www.stubengesellschaft-

[engen.de/reservierungen](http://www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen) erbeten.

»Woher wir kommen, wohin wir gehen«: Mit eigenen Liedern, Texten und Zeitdokumenten lassen die Künstlerinnen Susanne Geiger, Klavier und Stimme, und Birgit Krukcnberg, Stimme und Klavier, die Rolle der Frau in Politik und Gesellschaft facettenreich und satirisch aufleben. Der Rückblick auf das letzte Jahrhundert kann ausgesprochen unterhaltsam, kabarettistisch oder auch durchaus ernsthaft sein. Während Frau Dr. Renate Gei-

genhals feministischen Fragestellungen sehr ernsthaft nachgeht, arbeitet die temperamentvolle Margot Finkbeiner lustvoll an ihrer späten Karriere: »Frauengold schafft Wohlbehagen, wohlgemerkt an allen Tagen«.

So verschieden die beiden Künstlerinnen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Sie schauen optimistisch in eine goldene und glanzvolle Zukunft. Das beliebte Stärkungselixier »Frauengold« sorgt dabei für beste Stimmung und so manche Überraschung.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Aktion
WG Oberkirch

Riesling »O«, feinerb
Rosé »O«, feinerb

0,75 l-Fl. = **5,90 €**

»Zwei wunderbare Begleiter für alle Köstlichkeiten der modernen Küche. Ein runder Genuss!«

Bei Abnahme von 6 Flaschen (sortiert) gibt es 2 Gläser nach Wahl gratis dazu!

- solange Vorrat reicht -

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 30. März: »Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe« von Dieter Konsek Vernissage: Freitag, 29. März, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. April

Die wichtigsten Termine im April

- 1. April**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Gut versteckt, kleiner Hase«/Stadt Engen
- 3. April**, 20 Uhr, Impulshaus Engen
Jahreshauptversammlung/Touristik Engen
- 4. April**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage zur Ausstellung FORUM REGIONAL »Stillstand« von Gary Krüger/Stadt Engen
- 4. April**, 20 Uhr, Schützenurm hinterm Rathaus
Lesekreis/Förderverein Stadtbibliothek
- 5. April**, 16.30 Uhr, Römische Villa Bargen
Führung zur römischen Villa/Römerstraße Neckar-Alb-Aare
- 5. April**, 16 Uhr, Rathaus Welschingen
Jugendjahreshauptversammlung/TG Welschingen
- 6. April**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«
Jahreshauptversammlung/TG Welschingen
- 7. April**, 11 bis 18 Uhr, Altstadt
Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag/Stadt Engen
- 7. April**, 15 Uhr, Kath. Gemeindezentrum
Frühlingskonzert/Musikschule Engen gUG
- 8. April**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: »Matti und die schönsten Ostereier der Welt«/Stadt Engen
- 9. April**, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek
Erzählzeit ohne Grenzen/Stadt Engen
- 10. April**, 19 Uhr, Rathaus Engen, Jahreshauptversammlung/
Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 11. April**, 14 bis 19 Uhr, Gewerbegebiet Grub, Zeppelinstraße 4
Patentsprechstunde/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 11. April**, 20 Uhr, Foyer Sporthalle
Jahreshauptversammlung/TV Engen
- 12. April**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 12. April**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«
Jahreshauptversammlung/SV Welschingen
- 13. April**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Abendführung mit dem Nachtwächter und der
Bürgersfrau/Stadt Engen und Touristik Engen
- 14. April**, 14 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Osterhasenfest/TG Welschingen
- 17. April**, 14 Uhr, Begegnungsstätte
Osterkaffee/Arbeiterwohlfahrt
- 18. April**, 19.30 Uhr, Schützenhaus Anselfingen
Preiscego/Schützenverein Anselfingen
- 19.-22. April**, 9 bis 17 Uhr, Vereinsheim Hundesportverein
Engen, Basis-Seminar mit Angela Borkhart/Hundesportverein
Engen
- 22. April**, 9 bis 16 Uhr, Schützenhaus Anselfingen
Osterschießen für Jedermann/Schützenverein Anselfingen
- 24. April**, 10.30 Uhr, Stadtbibliothek
Hören, Staunen, Selbermachen: »Großes Spectaculum für
kleine Rittersleute oder wie ging's zu im Mittelalter?«/Stadt
Engen
- 26. April**, 20 Uhr, neue Stadthalle
Heinrich del Core: »Ganz arg wichtig«/Künstlermedia Enter-
tainment GmbH
- 27. April**, ab 8 Uhr, Welschingen
Schrottsammlung/Feuerwehr Welschingen
- 28. April**, 9 Uhr, Vereinsheim Hundesportverein Engen
Frühjahrsprüfung/Hundesportverein Engen
- 28. April**, 10.30 Uhr, Katholische Kirche Engen
Erstkommunion/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 28. April**, 11 bis 17 Uhr, Altdorf Engen
Altdorf-Erlebnis-Sonntag/ArGe Altdorf-Erlebnis-Sonntag
- 30. April**, 19 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen
Maifest/Musikverein Anselfingen

Bauarbeiten am Bahnhof Engen

Im Bahnbetrieb
kleinere Einschränkungen möglich

Engen. Im Rahmen des Bahnstationsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg (BMP BW) wird der Hausbahnsteig am Bahnhof Engen für die barrierefreie Erschießung auf 55 Zentimeter über Schienenoberkante aufgehöhht. Somit wird der Zugang der Reisenden zu den Zügen erleichtert. Ebenfalls wird die Bahnsteigausstattung wie zum Beispiel Wetterschutzanlagen, Bahnsteigmöbiliar, Beschilderung und Ähnliches erneuert.

Daher kann es im Zeitraum von April durchgehend bis Oktober durch die geplanten Bauarbeiten im Bereich des Bahnhofes Engen zeitweise zu nicht unerheblichen Lärmbelästigungen kommen. Im Bahnbetrieb sind kleinere Einschränkungen möglich, hierzu sind gegebenenfalls die Aushänge an den Infovitrienen zu beachten.

Im vorgenanntem Zeitraum werden folgende Arbeiten ausgeführt: Abbrucharbeiten, Rück- und Neubau Bahnsteig Gleis 1, Rück- und Neubau Zugang Mittelbahnsteig. Zum Einsatz kommen unter anderen Zweibeinbagger, Meißelvorrichtungen und Rüttelplatten. Damit der Zugverkehr weiterhin in Betrieb bleiben kann, müssen diese Arbeiten zeitweise in den nächtlichen Zugpausen durchgeführt werden.

Die Deutsche Bahn ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich bauzeitliche Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf leider nicht gänzlich ausschließen. Die Parkflächen am Bahnhof Engen können in diesem Zeitraum nur eingeschränkt genutzt werden. Dafür bittet die Deutsche Bahn um Verständnis.

Bei Fragen zu den Bauarbeiten steht die Baustellentelefonnummer 0152/37410610 zur Verfügung. Postanschrift: DB Station&Service AG, Bahnhofplatz 1, 76137 Karlsruhe.

Konkrete Einschränkung am kommenden Wochenende - Schienenersatzverkehr auf der seehas-Strecke:

Aufgrund von Bauarbeiten fallen in den Nächten des Wochenendes vom 29. März bis 1.

April auf der Strecke zwischen Singen und Engen einzelne seehas-Züge aus. In der Nacht vom 29. auf den 30. März sind ab Singen die seehas-Züge mit den regulären Abfahrtszeiten 0:03, 1:04 und 4:37 Uhr betroffen. Vom 30. auf den 31. März betrifft der Ausfall die Züge mit den folgenden Abfahrtszeiten: 0:03 und 01:04 Uhr. In der Nacht vom 31. März auf den 1. April entfällt der Zug um 0:03 Uhr. In der Gegenrichtung ab Engen entfallen vom 29. auf den 30. März die Züge um 0:38, 1:18 und 4:55 Uhr. Vom 30. auf den 31. März sind die Züge mit den folgenden regulären Abfahrtszeiten betroffen: 0:38 und 1:18 Uhr. In der Nacht vom 31. März auf den 1. April entfällt der Zug um 0:38 Uhr. Die SBB GmbH richtet auf den Strecken jeweils einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Alle anderen seehas-Züge verkehren nach Regelfahrplan.

Die detaillierten Abfahrtszeiten der Busse hängen an den Bahnhöfen der seehas-Strecke aus und können unter www.sbb-deutschland.de abgerufen werden. Fahrgäste werden gebeten, die veränderten und angepassten Fahrtzeiten des Schienenersatzverkehrs zu beachten. Die Ersatzbusse fahren an den Haltestellen des SEV an den Bahnhöfen ab, deren Lage an den jeweiligen Stationen per Aushang bekannt gemacht wird. Gruppen und mobilitätseingeschränkte Personen melden sich bitte im SBB-Kundencenter an. Fahrräder und Fahrradanhänger können in den SEV-Bussen nicht mitgenommen werden. Infos unter www.sbb-deutschland.de oder unter Tel. 07531/915109, ksc@sbb-deutschland.de.



»It's raining sunshine«: Noch werden die Stücke geprobt und die Aufstellung geübt, aber am Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr ist es so weit. Verschiedene Ensembles und Solisten des Gymnasiums Engen werden sich im Schulkonzert mit ihren vokalen und instrumentalen Talenten auf der Bühne der Stadthalle in Engen präsentieren. Volkslieder, Chorsätze, Jazz-Standards, selbstgeschriebene Songs und Arrangements bekannter Pop-songs werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Bild: Gymnasium Engen

Zwischen Flucht und Exil

Kino-Abend am 12. April in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 12. April, 20 Uhr, zeigt der Förderverein die Verfilmung des gleichnamigen Romans »Transit« von Anna Seghers, entstanden 1942, um einen deutschen Flüchtling, der in Marseille unter falscher Identität in die flüchtige Existenz des Transits taucht. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Auch Paris ist kein sicherer Hafen mehr. Während die deutschen Truppen nach

Frankreich vorrücken, rettet sich Georg vor den Nazis nach Marseille. Im Gepäck hat der politische Exilant die Papiere des verstorbenen Schriftstellers Weidel, die ihm eine Überfahrt nach Mexiko garantieren. In Marseille nimmt Georg die Identität von Weidel an. Dann trifft er auf dessen Frau Marie. Diese wartet seit Wochen auf die Ankunft ihres Mannes in Marseille. Sie weiß nichts von seinem Tod. Zwischen Georg und Marie beginnt eine leidenschaftliche Affäre, die kein glückliches Ende nehmen darf.



Zum jährlichen Jugendkonzert der Bläuserschule lädt die Stadtmusik Engen am Samstag, 30. März, um 15 Uhr in die neue Stadthalle in Engen ein. Der Nachwuchs hat fleißig geübt und präsentiert an diesem Nachmittag viele verschiedene Beiträge der unterschiedlichsten Instrumente in kleinen Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler zeigen die Fortschritte im Instrumentalunterricht und geben einen kleinen Einblick in die musikalische Arbeit sowie das Ausbildungsangebot der Bläuserschule. Die Music Kids und die Jugendkapelle werden sich ebenfalls mit ihren neuesten Stücken präsentieren. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt, der Eintritt ist frei. Die Stadtmusik freut sich, zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen zu dürfen. Archiv-Bild: Stadtmusik Engen

Stadtbibliothek in den Osterferien Nur Karsamstag geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet (Öffnungszeiten: Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 bis 18 Uhr).

Am Karsamstag, 20. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Schwarzwaldverein Engen Blüten- wanderung

Engen. Langsam aber sicher hält der Frühling Einzug und erste Blüten zeigen sich in Gärten und am Wegesrand. Daher führt Alfred Rigling, stellvertretender Naturschutzwart des Schwarzwaldvereins Engen, morgen, Donnerstag, 28. März, die erste Blütenwanderung des Jahres zu ausgewählten Standorten in der näheren Umgebung von Engen.

Im Anschluss an die circa einhalbstündige Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr bei Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr mit Pkw. Weitere Informationen bei Wanderführer Alfred Rigling, Tel. 07733/1490.

Freiwillige Feuerwehr Zimmerholz General- versammlung

Zimmerholz. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Zimmerholz, lädt zur Generalversammlung am Samstag, 30. März, um 20 Uhr in den Farrenstall in Zimmerholz ein.

Neben den Berichten stehen die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, die Wahlen des Kassiers, des Schriftführers und der Beiräte sowie Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

UNSER ENGEN! UNSERE ZUKUNFT!

EINLADUNG ZUR
KANDIDATENVORSTELLUNG

MI 03. APRIL, 20.00 UHR
Zimmerholz, Farrenstall

UWV Engen
Unabhängige Wählervereinigung
-bürgernahe Kommunalpolitik-
www.uwv-engen.de

GEMEINSAM MIT UNS!
Die Wahl zum Gemeinderat
am 26. Mai 2019.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Fit & Fein

... der leichte sportliche
Genuss ...

Fitness-Pfännle

- Hähnchengeschnetzeltes
mit Gemüsestreifen
und Olivenöl 100 g **1,55 €**

Sportler Salami

- unsere hausgemachte
Salami - besonders mager
und mild 100 g **2,20 €**

Kräuterschnitzelchen

- vom Kalb, mit
Bärlauchpesto 100 g **3,49 €**

Truthahnspeiß

- mit Tomate und
Zucchini 100 g **1,59 €**

Putensteak

- natur oder
gewürzt 100 g **1,19 €**

Truthahn-Aufschnitt

- die leichte Wurstausswahl
aus unserer
Wurstküche 100 g **1,28 €**

Gebackene

Putenmedaillons in Bärlauch-Vinaigrette

- der feine Snack
zwischen durch 100 g **2,29 €**

Elsässer Minutenspeiß

- ganz mager und zart aus
der Rinderhüfte 100 g **1,99 €**

... unser Wochenendtip
ab Freitag:

Truthahn-Griller

mit Frühlingszwiebel
und Tomate 100 g **1,25 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Fingerfood zum Osterfest

Angebot des Landwirtschaftsamts

Hegau. Am Dienstag, 16. April, findet von 10 bis 13 Uhr ein Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahre unter dem Motto »Fingerfood zum Osterfest« in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt.

Gemeinsam werden kleine, süße und herzhaft Snacks für das bevorstehende Osterfest

hergestellt. Es wird gebeten, eine Schürze sowie einen Behälter für eventuelle Reste mitzubringen.

Die Kosten in Höhe von 5 Euro sind vor Ort zu entrichten. Anmeldungen sind möglich bis Dienstag, 9. April, beim Amt für Landwirtschaft unter Tel. 07531/ 800-2941 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRAKN.de.

Förderverein GS Aach Spielzeug-/ Kleiderbörse

Hegau. Am Samstag, 30. März, von 15 bis 16.30 Uhr, veranstaltet der Förderverein der Grundschule Aach eine Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung, Spielzeug und Fahrräder in der Schulturnhalle in Aach.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Spiel- und Maltische für Kinder stehen bereit.



Zu einer Unterbrechung der Wasserzufuhr kam es am vergangenen Donnerstag gegen 12:30 Uhr in manchen Teilen Engens. »Vor Ort sind bei Umbaumaßnahmen einer Netzentkopplung zweier Druckzonen unerwartete Komplikationen aufgetreten«, erklärt Heiko Straub, Netzmeister der Stadtwerke. Um mit den Reparaturen beginnen zu können, mussten Teile der Haushalte in Engen für eine knappe halbe Stunde von der Wasserversorgung getrennt werden. Gegen 13 Uhr wurde die Unterbrechung allerdings wieder gehoben, so dass die Bürger wieder mit dem wertvollen Nass versorgt werden konnten.

Bild: Stadtwerke Engen



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

In unserem städtischen Kindergarten in Welschingen ist ab 1. Oktober 2019 die Stelle
der Kindergartenleitung m/w/d (Vollzeit)

neu zu besetzen.

In der Einrichtung werden max. 59 Kinder in 3 Gruppen im Alter ab einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Einrichtung wird mit einer Regelgruppe mit Altersmischung und eine Regelgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten sowie einer Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten geführt.

Die Öffnungszeiten sind derzeit bei den Regelgruppen:

07:30 Uhr – 14:00 Uhr – Montag bis Freitag

14:00 Uhr – 16:30 Uhr – Donnerstag

Krippengruppe:

07:30 Uhr – 13:30 Uhr – Montag bis Freitag

Von der Leitung erwarten wir:

Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit dem Träger; Berufserfahrung; hohe fachliche und soziale Kompetenz und Bereitschaft zu konstruktiver Kommunikation; Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit; Belastbarkeit, Flexibilität; Strukturierte und ökonomische Handlungsstrategien; wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Träger, Erziehungskräften, Kindern und Eltern.

Sie leiten ein Team mit derzeit 6 Fachkräften. Ihre Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 13 des TVöD (SuE). Wir haben das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen, interessanten und anspruchsvollen Tätigkeit haben und Sie die Pädagogik, Atmosphäre und das Profil dieser Einrichtung maßgeblich mitgestalten möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis 30.04.2019 an die



Stadtverwaltung Engen – Personalamt -
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Für Informationen stehen Ihnen
Hauptamtsleiter Patrick Stärk ☎ 07733/ 502204
und Frau Wikenhauser ☎ 07733/ 502203
gerne zur Verfügung.
Ihre Bewerbung dürfen Sie auch per E-Mail an:
rathaus@engen.de (max. 5 MB) einreichen.
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Grundschulen Engen und Welschingen

Anmeldung der Erstklässler

Engen/Welschingen. Alle Eltern der zukünftigen Erstklässler erhalten zur Anmeldung eine Einladung von den Grundschulen. Zur Anmeldung muss die Geburtsurkunde und bei alleinigem Sorgerecht der entsprechende Nachweis mitgebracht werden.

Die Anmeldung an der Grundschule in Engen findet in der Woche vom 1. bis 5. April zu dem in der Einladung genannten Termin statt. Die Eltern dürfen ihre Kinder gerne mitbringen.

Die Anmeldung an der Grundschule in Welschingen ist am 27. und 28. März, jeweils von 14 bis 16:30 Uhr. Die Kinder mögen bitte mitgebracht werden.

Die Familien werden in der Schule an beiden Nachmittagen vom Förderverein mit Kaffee, Getränken und Kuchen bewirtet.

Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe

Dieter Konsek stellt ab 30. März im Städtischen Museum aus

Engen. Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen zeigt von 30. März bis 26. Mai im Städtischen Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe« des Künstlers Dieter Konsek aus Wilhelmsdorf und lädt am Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr herzlich zur Vernissage ein. Clemens Ottnad, Kunsthistoriker M.A. und Geschäftsführer des Künstlerbunds Baden-Württemberg, führt in die Ausstellung ein.

Dieter Konsek wurde 1962 in Eltingen geboren, studierte in Pforzheim Visuelle Kommunikation und in Bad Reichenhall Malerei bei Heribert C. Ottersbach. Der Künstler lebt und arbeitet in Wilhelmsdorf.

Die Zeichnung ist für Dieter Konsek Ausgangspunkt seiner künstlerischen Arbeit. Tagsüber entstehen Zeichnungen, draußen im Schatten der Bäume, oder nachts, angeregt durch die düsteren, abgründigen Radierungen Goyas. Dieter Konsek bildet dabei die vorgefundenen Motive nicht ab, sondern eignet sie sich zeich-

nerisch an, verwandelt sie durch seinen eigenen, manchmal wilden, gestischen Strich und lässt sie dann zuweilen zu rhythmischen Strukturen verschmelzen. Der Übergang zu seiner Malerei ist fast fließend. Im Vordergrund steht auch hier die prozessorientierte Arbeit, immer wieder wird versucht und verworfen. Der Künstler versucht so, dem Wesen der Dinge nachzuspüren, wie prinzipielle Umschreibungen von Wachstum, von Rhythmus und einer Art Choreografie aus Konzentration und Verflüchtigung.



Vom 30. März bis 26. Mai stellt der Künstler Dieter Konsek aus Wilhelmsdorf im Städtischen Museum Engen + Galerie unter dem Titel »Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe« aus Wilhelmsdorf aus. Das Bild zeigt sein Werk »Am Morgen«.

Flow-Festival 2019

Musiker und Darsteller gesucht

Engen. Auch in diesem Jahr findet am Freitag, 17. Mai, das bekannte »Flow-Festival« für Jugendkulturen in Engen statt. Wie in den vergangenen Jahren mit beispielweise einem Rapper aus Karlsruhe, Bands aus Stuttgart oder mit Vereinen und Künstlern aus der Umgebung, wird auch dieses Mal wieder ein buntes und vielfältiges Programm auf die Bühne gestellt.

Ganz unter dem Motto »Von der Jugend für die Jugend« werden noch interessierte Tän-

zer, Musiker, Bands, Sänger und Beatboxer aus Engen und Umgebung gesucht. Das Orgateam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen junger Menschen, die Lust und Mut haben, ihr Talent auf einer Bühne zu zeigen.

Anmeldungen sind zu richten an den Jugendgemeinderat (jgr-engen@t-online.de), die Stadtjugendpflege Yasmin Harfmann (stadtjugendpflege-engen@web.de) oder ans Sekretariat des Anne-Frank-Schulverbands.

Cerchiamo un addetto alle pulizie ci aiute una volta

alla settimana con compiti leggeri, come per esempio la custodia dei bambini, spolevare, decorare, fare fiori, spazzolare il cortile. Sempre insieme ai bambini, in modo che la mamma abbia un po' di tempo libero. Noi siamo una famiglia con 4 bambini ed abitiamo a Welschingen.

Chiamaci, non vediamo l'ora di vederti.

→ 0 77 33 / 3 60 39 17 ←

Angebot von Do., 28.03. bis Mi., 03.04.2019

Schweinehals –

mager, auch als Steak geschnitten 100g **–,99 €**

Wienerle – knackig frisch 100g **–,99 €**

Bierschinken – mit hohem Schinkenanteil 100g **–,99 €**

Zeppelinkäse – 50 % Fett i. Tr. 100g **1,49 €**

Wir produzieren täglich frisch aus hauseigener Schlachtung!

Wochenendknüller Do., 28.03.–Sa., 30.03.2019

Blätterteigfilet –

Schweinefilet mit Wellington-Soße oder Schinken-Käse-Ummantelung 100g **nur 1,79 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 28.03. Rahmgeschnetzeltes, Schlemmersteak, Semmelknödel, mediterrane Kartoffelpfanne, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Fr., 29.03. Lachsrahmsoupe, Lasagne, Bandnudeln, Rahmwirsing, Salatauswahl

Mo., 01.04. Sahne-Zwiebel-Schnitzel, Currywurst, Pommes, Ofenkartoffeln, Erbsen, Salatauswahl

Di., 02.04. Wienerle, Maultaschen italienische Art, Spätzle, hausgemachter Kartoffelsalat, Linsen, Salatauswahl

Mi., 03.04. Paprika mit Hackfleischfüllung, Hähnchenschenkel, Butterreis, Pommes, Karotten, Salatauswahl

Superknüller am Dienstag, 02.04.2019

Schälrippe frisch – fleischig 100g **nur –,59 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Aktuell in unserem Hofladen!

Knackig saftige Äpfel aus Bio Umstellung.
Neu In Bio Qualität: H/ Frisch Milch,
Joghurt, Quark, Frisch-/ Hart-Käse Kartoffeln



Thomas Hägele Tel. 07731/60607
Magdalenenhof Hilzingen

Im Interesse der Anwohner Forderungen in den Beschluss aufgenommen

Gemeinderat sieht keine grundsätzlichen Bedenken
gegen Erweiterung des Kiesabbaus in Anseltingen

Engen (her). Die wesentlichen Forderungen der betroffenen Bürger, die Bürgermeister Johannes Moser am Ende der Bürgerversammlung in Anseltingen nach gut dreistündiger lebhafter Diskussion zum Thema »Erweiterung des Kiesabbaugebiets Benzenbühl-Breite« zusammengefasst hatte, fanden bereits wenige Tage später ihren Niederschlag im Beschluss des Gemeinderates zur Mitteilung des Einvernehmens an das Landratsamt (LRA) als der zuständigen und letztlich entscheidenden Behörde. Mit einer Enthaltung stellte der Gemeinderat fest, dass keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Erweiterung des Abbaugbiets Benzenbühl-Breite auf die Flurstück-Nummern 1388, 1390 und 1401/1 der Gemarkung Anseltingen bestehen, formulierte aber im Interesse der Anwohner zehn Punkte, die als Randbedingungen in die Genehmigung aufgenommen werden sollen.

»Da die Flächen im Teilregionalplan "Oberflächennahe Rohstoffe - 1. Änderung" als Abbaufäche enthalten ist, leitet sich für das Kieswerk Kohler ein Rechtsanspruch ab, sofern keine anderen Belange berührt sind«, hatte Bürgermeister Moser zuvor betont. Dass keine unzulässigen Beeinträchtigungen für die angrenzende Bebauung entstehen sollten, sei durch den Antragsteller über Gutachten nachgewiesen worden. Bevor er die einzelnen Randbedingungen erläuterte, wies Stadtbaumeister Matthias Distler darauf hin, dass Unternehmer Thomas Kohler nach der Bürgerversammlung sofort mit der Nachbesserung des Wegenetzes angefangen habe und damit seinen guten Willen zeige.

Einig war sich der Gemeinderat darin, dass ein »Nein« keinen Sinn habe, da dadurch politisch nichts zu erreichen sei und das LRA das gemeindliche Einvernehmen ersetzen könne. So einigte sich die Ratsrunde auf ein »Ja, aber« mit klaren Auflagen:

1. Um die Kiesabbaufächen sind Wege anzulegen, die eine

Umleitung und Anbindung ans bestehende Wegenetz darstellen.

Es muss sichergestellt werden, dass durch die Wege alle angrenzenden Grundstücke erschlossen sind und eine Verbindung in Richtung Welschingen besteht. Die Wege sind nach der »Richtlinie für den ländlichen Wegebau« herzustellen.

2. Der asphaltierte Weg von Anseltingen in Richtung »Bahnhöfle« und die Zufahrt zum Kieswerk sind permanent zu reinigen, sofern diese vom Kieswerk benutzt und verunreinigt werden.

3. Die Abbaufäche wird entsprechend der Empfehlung des LRA Konstanz um die nördliche Teilfläche reduziert. Dadurch erhöht sich der Abstand zum Ort und die Belastung der Anwohner wird reduziert.

4. Der Unternehmer verpflichtet sich zur Errichtung eines ausreichend hohen und breiten Lärmschutzwalls. Dieser wird zum Ort in Richtung Norden und Osten um 1 Meter erhöht errichtet als bislang geplant und beantragt. Der Lärmschutzwall soll so weit wie möglich nach Westen verlängert werden und (auf Anregung von CDU-Gemeinderat Siegfried Ellensohn - Anm. der Red.) mit schnellwachsender, möglichst dauergrüner Bepflanzung als Kurzumtriebsplantage ausgeführt werden.

5. Die beantragten und zu genehmigenden Betriebszeiten und die Ruhezeiten nach der TA Lärm (22 bis 6 Uhr) werden zwingend eingehalten. Es wäre im Interesse der Anwohner von Anseltingen anzustreben, die Betriebszeiten für den Abbau und die Wiederverfüllung auf ein Zeitfenster von 7 bis 18 Uhr

zu verlegen. Nur im Einzelfall und nach Information der Angrenzer soll hiervon abgewichen werden.

6. Der Piepston beim Rückwärtsfahren der Maschinen und Lkw: Der Unternehmer unternimmt alle Anstrengungen, sowohl mit der Berufsgenossenschaft als auch mit den Herstellern, dieses Geräusch zu minimieren und es bestenfalls entbehrlich zu machen.

7. Die im Plan gekennzeichnete Fläche 5 soll als erstes beschleunigt abgebaut und wieder verfüllt werden (so dass die Kiesabbaustelle sich vom Orts-

rand wegbewegt - Anm. der Red.).

8. Der Lieferverkehr muss über die bestehende Zufahrt zur L 191 abgewickelt werden.

9. Es wird ein runder Tisch unter Beteiligung des Betreibers, der Bürgerinitiative, der Verwaltung und des Gemeinderats gebildet, der bedarfsgerecht, zu Beginn quartalsweise, zusammenkommen soll.

10. Eine weitere Stellungnahme der Bürgerinitiative soll nachgereicht werden, die anschließend im Genehmigungsverfahren berücksichtigt werden sollte.



Susen Seiderer und Bernd Goblirsch übergaben im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung Einwendungen von Anseltinger Bürgerinnen und Bürgern gegen die Erweiterung des Kiesabbaugebiets Benzenbühl-Breite an Bürgermeister Johannes Moser mit der Bitte um Weiterleitung an das Landratsamt Konstanz. Die Bürgerinitiative sei nicht grundsätzlich gegen die Erweiterung, hatte Susen Seiderer zuvor betont. »Wir hatten inzwischen ein Gespräch mit Thomas Kohler, er zeigte sich bereit, auf unsere Forderungen einzugehen«. Um mit dem Unternehmer im Dialog zu bleiben, bat die Bürgerinitiative den Gemeinderat um die Einrichtung eines runden Tisches mit regelmäßigen Treffen von Betreiber, Bürgerinitiative, Verwaltung und Gemeinderat. Bild: Hering

WANTED
**SERVICETECHNIKER-
 STAPLER (M/W)**
 Alle Details finden Sie unter
www.mhs-gmbh.de

MHS

MHS-Service GmbH
Stapler-KFZ-Landtechnik
 78234 Engen-Neuhausen
 Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90

Narrenzunft Engen Häsrückgabe- termine

Engen. Die Narrenzunft Engen bietet folgende Termine für die Rückgabe von **Hanselehasern** beziehungsweise zur Verlängerung der Verträge in der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang, mittlerer Eingang, an: am Samstag, 30. März, von 9.30 bis 12 Uhr und am Samstag, 6. April, von 13.30 bis 16 Uhr. Bei der Rückgabe ist der Reinigungsbeleg für das jeweilige Häs mitzubringen. Weitere Termine wird es auch in diesem Jahr nicht geben. Bei versäumter Verlängerung ist dann ein Neuvertrag im November erforderlich, was den Verlust der Kaution zur Folge hat.

Der Häsrückgabetermin der **Blaufärbergruppe** und die erforderliche Verlängerung von Altverträgen werden mit einer gesonderten Einladung an die Blaufärbergruppe direkt bekanntgegeben.

Die Narrenzunft Engen ist allen Häs-Trägern für die Teilnahme an der Fasnacht dankbar und würde sich freuen, wenn alle Mitglieder auch die Veranstaltungen unter dem Jahr (siehe Jahresterminplan) zahlreich besuchen würden.

Reitclub Schoren Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Reitclub Schoren-Engen lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. März, ein. Die Versammlung findet um 19.30 Uhr im Gasthaus »Rigling« in der Honstetter Straße 10 in Bittelbrunn statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstände, des Jugend- und Kassenwarts und der Kassenprüfer.

Weitere Tagesordnungspunkte sind die Entlastung der Vorstandschaft und die Bestätigung der Jugendversammlung. Außerdem können Wünsche und Anträge der Mitglieder zur Diskussion gebracht werden. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen.

»Ein Ausschreibungsergebnis in dieser Höhe haben wir nicht erwartet«

Gemeinderat genehmigt knapp eine Million Mehrkosten für Hochwasserschutz

Engen (her). Die Rodungsarbeiten an Bäumen und Sträuchern in Neuhausen sind beendet, die Hochwasserschutzmaßnahmen am Saubach können starten. Laut Bauzeitenplan ist der Neubau von drei Stahlbetonbrücken und einer Fußgängerbrücke vom 15. April bis 30. September vorgesehen und die Arbeiten für die Gewässeraufweitung bis 30. September 2020. Was jedoch für Betroffenheit in der jüngsten Gemeinderatssitzung sorgte, waren die Baukosten. War man in der Kostenberechnung von 2017 noch von 1,316 Millionen ausgegangen, ist das günstigste Angebot der Ausschreibung um eine knappe Million Euro teurer als angenommen. Einstimmig vergab der Gemeinderat dennoch den Auftrag für 2.305.718,30 Euro an die Firma Behringer aus Hüfingen.

»Die Mehrkosten resultieren zum einen aus infolge der was-serrechtlichen Genehmigung erforderlichen Zusatzmaßnahmen von rund 180.000 Euro sowie einer deutlichen Kostensteigerung um rund 800.000 Euro, unter anderem durch starke Anstiege beim Erdbau und hohe Entsorgungsgebühren für den überschüssigen Aushub«, erläuterte Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer. Trotz des tendenziell sehr hohen Preisniveaus seien die Angebotspreise noch angemessen. Aufgrund der sehr guten Auslastung der Baufirmen sei mittelfristig auch nicht mit einer wesentlichen Reduzierung der Baukosten zu rechnen, betonte Heike Bezikofer. Von elf ausgegebenen Angeboten waren lediglich drei Angebote eingegangen.

Noch im Dezember 2018 hatte das Regierungspräsidium einen Zuschuss über 1,148 Mil-

lionen Euro für die Hochwasserschutzmaßnahme Neuhausen bewilligt, dem Zuschussantrag lag seinerzeit jedoch eine Kostenberechnung für die aus-geschriebenen Arbeiten von rund 1,3 Millionen Euro zugrunde. »Über das Landratsamt wurde uns von Seiten der Förderstelle beim Regierungspräsidium signalisiert, dass die Mehrkosten bei der Förderstelle angemeldet werden soll«, berichtete Heike Bezikofer. Soweit Mittel beim Land zur Verfügung stünden, könne aller Voraussicht nach mit einer Anerkennung der Mehrkosten gerechnet werden, sei es doch bisher noch nicht vorgekommen, dass beim Land die entsprechenden Mittel nicht hätten zur Verfügung gestellt werden können, schätzt sie das Risiko als sehr gering ein. »Ein Freibrief, also eine Zusage zur anteiligen Übernahme der Mehrkosten, wurde jedoch

vorab noch nicht erteilt«, so die Bauverwaltungsleiterin. Von Seiten der Kommunalaufsicht beim Landratsamt müsse im Zuge der Anmeldung der Mehrkosten geprüft werden, ob die Stadt die Maßnahme auch ohne Zuschuss finanzieren könne.

Einschließlich Pflanzarbeiten und Baunebenkosten müssen die Gesamtkosten für die Hochwasserschutzmaßnahme Neuhausen von bisher 1,86 Millionen Euro auf jetzt 2,85 Millionen Euro fortgeschrieben werden. Die zu erwartenden Mehrauszahlungen in Höhe von 990.000 Euro werden auf Beschluss des Gemeinderates über Mehreinzahlungen aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer (480.000 Euro), Minderauszahlungen bei der Kreisumlage (30.000 Euro) sowie Mehreinzahlungen aus Investitionszuweisungen des Landes (480.000 Euro) gedeckt.

Eröffnungsfeier nach Umzug

Am Samstag den 30.03.2019 sind Sie herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Für Unterhaltung sorgt die Band OK!
(Peter Kuklinski und Oswald Kalyciok)

Reisebüro Reisezeit
Breitestraße 6a
D - 78234 Engen
Von 15:00 - 18:00 Uhr



Zuzug von jungen Familien nach Engen erneut spürbar

Stadtbibliothek Engen vermeldet Rekordzahlen aus dem Jahr 2018

Engen (her). »Bibliotheken haben als öffentliche, nichtkommerzielle Lern- und Bildungsorte die Herausforderung der digitalen Entwicklung angenommen und neue Angebote, Konzepte und Vermittlungsformen entwickelt. Gleichzeitig ist ihre Bedeutung als realer Treffpunkt für Austausch und Kommunikation, zum Lernen und Lesen weiter gestiegen«, stellte das Leitungsteam der Stadtbibliothek Engen aus Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken dem Jahresbericht 2018 in der jüngsten Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozial-Ausschusses voran. Neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz seien Bibliotheken in einer digitalisierten Gesellschaft für viele Menschen zum »dritten« Ort geworden, »niederschwellig, ohne Konsumzwang, politisch neutral und zukunftsweisend«. Eine um 18,5 Prozent auf 71.793 gestiegene Zahl an Ausleihen, 370 Neuanmeldungen und rund 15.000 Besucher im vergangenen Jahr belegen diese Aussagen auch in Engen eindrucksvoll.

Auf 19.074 Medien (Vorjahr: 18.174) wuchs der Bestand der Stadtbibliothek im Jahr 2018 an. 1.515 Medieneinheiten (ME) wurden ausgeschrieben und durch 2.444 neue ME ersetzt. Räumlich für rund 18.000 ME konzipiert, musste im Januar ein erster größerer Bestandsabbau von 504 veralteten Medien erfolgen. Die höchsten Umschläge lieferten 2018 Hörbücher für Kinder, DVDs für Kinder und Spiele, vermutlich auch deshalb, weil die Entleihgebühren für DVDs abgeschafft und die Leihfrist auf zwei Wochen verlängert wurde. Ein ganz neues Medienformat führte die Bibliothek zum Jahresende ein: Tonies und zwei Tonie-Boxen.

Innerhalb des Onleihe-Verbundes Hegau-Bodensee, der die Bibliotheken in Singen, Konstanz, Radolfzell, Stockach und Engen umfasst, wurden von der Stadtbibliothek 208 digitale ME erworben, so dass der von Engen finanzierte Bestand in der Onleihe nun 1.251 ME zählt. Der Gesamtbestand des Verbundes beläuft sich mittlerweile auf 11.830 ME.

18.697 Euro wurden 2018 für physische Medien und 3.516 Euro für digitale Medien ausgegeben sowie rund 6.612 Euro für die insgesamt 57 Veranstaltungen, wobei davon 1.500 Euro dem Förderverein für Erwachsenenveranstaltungen und den Ausflüge der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zur Verfügung gestellt wurden. Vom Land wurde die Stadtbibliothek mit 420 Euro bezuschusst, der Förderverein unterstützte die Bibliothek 2018 mit einer Summe von 10.416 Euro zur Anschaffung neuer Medien. Eigene Einnahmen durch Jahresgebühren und Entleihgebühren erwirt-

schaftete die Stadtbibliothek 2018 in Höhe von 8.594 Euro.

755 reine Öffnungszeiten (Vorjahr: 744) verzeichnete die Stadtbibliothek im vergangenen Jahr, die Öffnungszeiten für Veranstaltungen sowie Klassenführungen mit eingerechnet. Das Bibliothekspersonal besteht aus drei Teilzeitkräften (zwei Bibliothekarinnen und eine Bürokauffrau), 19 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Ausleihe sowie sechs VorlesepatInnen. Das ehrenamtliche Engagement beläuft sich auf 750 Stunden. Mit 1.318 liehen sich 12 Prozent mehr aktive Leser Medien aus als im Vorjahr mit 1.179, dazu zählen 649 Kinder (plus 21,5 Prozent) und 105 SeniorInnen ab 60 Jahren. Jeder Leser deckte sich übers Jahr im Schnitt mit 55 Medien ein. 370 neue LeserInnen (plus 11 Prozent), davon 87 Erwachsene, ließen sich erstmals einen Leseausweis ausstellen (Vorjahr: 336). »Die Zahl der aktiven LeserInnen ist die höchste seit Eröffnung der Stadtbibliothek und auch die Anzahl der Neuanmeldungen toppt die der vergangenen Jahre«, zeigten sich Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken hoch erfreut und führen dies auf die hohe Anzahl an Klassenführungen und die konsequente Veranstaltungsarbeit mit Kleinkindern zurück.

Eine beeindruckende Zahl von insgesamt 2.199 Besuchern wiesen die 57 qualitativ hochwertigen **Veranstaltungen** auf, davon 43 für Kinder und Jugendliche nach durchdachten, altersentsprechenden Konzepten sowie 14 für Erwachsene, zum Teil vom Förderverein organisiert oder mitorganisiert. »104 Kinder lasen beim Sommerleseclub "Heiß

auf Lesen" 550 Bücher«, berichteten die Bibliothekarinnen stolz von einem »Riesenerfolg«. Auf die gut angenommenen neuen Konzepte führen sie auch die hohe Zahl von 38 **Klassen- und Kindergartenführungen** (Vorjahr 29) mit 759 Kindern zurück (Vorjahr 467). An den acht Autorenlesungen nahmen 431 SchülerInnen aus vier Schulen teil. Nach wie vor beliebt ist der Medienkistenservice.

Für 2019 planen Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken neben ganz besonderen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unter anderem die Einführung eines neuen Katalogisierungsformats, neue Sessel für die Zeitschriften-Lesecke, den Abbau der Musik-CDs zugunsten Hörbüchern für Erwachsene, die Neustrukturierung der Kooperation mit den Kitas und Schulen sowie die Erarbeitung einer Konzeption zum Einsatz eines Selbstbedienungsterminals zur Entlas-

tung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

»Die Stadtbibliothek Engen dient nicht nur der Bildungvermittlung, sondern trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt bei, und die Bürger fühlen sich sehr wohl«, zeigte sich **Bürgermeister Johannes Moser** »stolz, dass wir eine so hochwertige kulturelle Einrichtung in Engen haben« und bedankte sich beim Team und den Ehrenamtlichen für das große Engagement. »Die Stadtbibliothek ist mehr als nur eine Bücherei«, schloss sich **UWV-Gemeinderat Lars Nilsson** dem Dank an und lobte das Team für das »richtige Gespür, was die Bevölkerung will«.

Großes Lob hatte auch **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** parat (»Sie leisten gewaltige Arbeit«) und hob Engen als kinder- und familienfreundliche Stadt, aber auch als eine »Stadt der Ehrenamtlichen« hervor.



Viel Lob bekam das Team der Stadtbibliothek Engen aus (von rechts) Judith Maier-Hagen, Bärbel Oetken und Karin Wenger von Bürgermeister Johannes Moser und den Mitgliedern des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses, die sich sehr beeindruckt vom ausgesprochen vielfältigen und abwechslungsreichen Programm der Stadtbibliothek und der Themenvielfalt der Angebote über das Jahr hinweg zeigten. Die beiden Bibliothekarinnen sprachen ihrerseits den ehrenamtlichen HelferInnen vom Förderverein und allen Unterstützern der Stadtbibliothek einen großen Dank aus, sei doch ohne deren großes Engagement ein derart umfangreiches Programm nicht zu bewältigen.

Bild/Text: Stadtbibliothek/Hering



Gray Krüger, Jonesys Café, Acryl, 2018.

Bild: Künstler

»Stillstand«

Ausstellung von Gary Krüger
im »forum regional«

Engen. Am Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »Stillstand« von Gary Krüger im »forum regional« des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Der Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann wird in die Arbeit des Künstlers einführen.

Gary Krüger, der 1959 in Australien geborene, früh nach Deutschland gekommene und heute in Rielasingen wohnende Künstler präsentiert Acrylmalereien und Heliogravüren. Die Malerei mutet auf den ersten Blick fotorealistisch an, löst sich bei genauerem Hinschauen aber in feinste Punkte auf. Die Ausstellung dauert bis 26. Mai.

Unter Ausnutzung der besonderen Wirkungseigenschaften der Heliogravüre - einer besonders feintonigen Drucktechnik - gelangt Krüger zu sinnlichen, atmosphärisch verdichteten Bildlösungen, die vorrangig auf dem Gestaltungsprinzip der Überlagerung mehrerer Bild-

ebenen und Realitätsschichten beruhen. Die formatfüllenden Darstellungen von maritimen Gerätschaften, Fangvorrichtungen, Küstenlandschaften oder auch Gebäuden künden von seiner Faszination für die Welt des Meeres und der Schifffahrt. Feinmaschige Netze, salzverkrustete Bojen und immer wieder das Sujet der Seile - verschlungen, verknotet, aufgehäuft oder frei liegend - sind mit klarer Bildregie zu nahsichtig erfassten Kompositionen verdichtet. Trotz Vergänglichkeit der Bildmotive erzeugt diese Dichte der Darstellungen eine Präsenz, die Zeitlosigkeit und scheinbaren Stillstand suggeriert.

Jahreshauptversammlung

DLRG Engen lädt am 5. April ein

Engen. Die Jahreshauptversammlung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Gruppe Engen, findet am Freitag, 5. April, um 19 Uhr im Seminarraum der Autobahnraststätte Hegau-Ost (Raststätte in Fahrtrichtung

Stuttgart) statt. Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht des Vorstands, der einzelnen Fachressorts sowie Ehrungen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Engener Lebensretter sind herzlich eingeladen.

Gut aufgestellt und engagiert in die Kommunalwahl

Hauptversammlung der Unabhängigen
Wählerversammlung Engen

Engen. Am 20. März hielt die Unabhängige Wählerversammlung Engen ihre Mitgliederversammlung ab. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Peter Kamenzin, stellten sich die bereits am 18. Februar gewählten Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai vor. Vorgestellt wurden auch Wahlflyer und die Wahlthemen, die an den Terminen in Engen und den Ortsteilen mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden sollen.

Bürgermeister Johannes Moser nahm anschließend die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vor. In der folgenden Neuwahl wurden als Vorsitzender Peter Kamenzin

wiedergewählt, als stellvertretende Vorsitzende wurde Christine Althaus bestätigt, auch der Kassier Helmut Parotat wurde in seinem Amt wiedergewählt.

Als Beisitzer in die Vorstandschaft berufen wurden: Dieter Heller, Heiner Holl, Joachim Kenntischer, Markus Oppermann, Ulrike Häußler, Sandra Sauter, Silvana Winterhalder und Konrad Brünger.

Nach den Dankesworten des Vorsitzenden wurden die Wahltermine und Veranstaltungen vorgestellt. Die Unabhängige Wählerversammlung Engen sieht sich für den Wahlkampf zur Kommunalwahl 2019 gut aufgestellt.

Intensivkurse Deutsch/Mathe/Englisch

Deutsch für Ausländer Engen, Peterstr. 1

LERN-TEAM Info 0 77 32 / 5 86 00 u. 01 78 / 325 67 32

Wir möchte Ihnen mitteilen

Das wir unser Geschäft

zum 01.04.2019.

nach 143 Jahren schließen.

Da sich der Handel für die kleinen
Geschäfte nicht zum Vorteil entwickelt hat.

Für die lange Treue unserer Kundschaft

möchte wir uns bei Ihnen von
ganzem Herzen bedanken.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis

Bernhard und Zita Mayer





An die regional tätigen Breitbandanbieter Markterkundungsverfahren

Öffentliche Bekanntmachung

im Rahmen der Richtlinie »Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland«
Bekanntmachung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22. Oktober 2015
(Version 3, Überarbeitung vom 16. Januar 2017 - Novelle vom 03.07.2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Stadt Engen sieht den Breitbandausbau als wichtiges Element einer zukunftsfähigen Ortsentwicklung. Die Stadt Engen beabsichtigt deshalb, die Breitbandversorgung im Stadtgebiet zu verbessern. Um zukünftige Ausbau- und Fördermaßnahmen planen zu können, benötigen wir von Ihnen Informationen über die von Ihnen derzeit angebotene Breitbandversorgung und/oder über den in Zukunft geplanten Ausbau der Breitbandversorgung (inkl. Ausbau mit Vectoring-Technologie und insbesondere Glasfaser-Technologie). Dieses Markterkundungsverfahren wird auf dem zentralen Online-Portal des Bundes unter www.breitbandausschreibungen.de eingestellt und durchgeführt.

1. Markterkundung

Markterkundungsname:	Markterkundungsverfahren (MEV) Stadt Engen
Gebiet, auf das sich die Markterkundung bezieht:	Gesamtes Stadtgebiet Engen
Ansprechpartner:	Stadtverwaltung Engen, Herr Axel Pecher, Hauptstr. 11, 78234 Engen, E-Mail: apecher@engen.de

2. Verfahrensgegenstand

2.1 Verfahrensgegenstand

Im Rahmen dieses Markterkundungsverfahrens soll festgestellt werden, ob das in dieser Markterkundung genannte Gebiet bereits durch ein NGA-Netz erschlossen ist oder ob in den nächsten drei Jahren eine Erschließung durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau eines NGA-Netzes zu erwarten ist.

2.2 Beschreibung der im Zielgebiet vorhandenen Breitbandversorgung:

Die Markterkundung dient dazu, die Teile des bezeichneten Gebiets abzugrenzen, in denen bereits jeder Teilnehmer zuverlässig mit einer Bandbreite von mindestens 30 Mbit/s versorgt wird oder in denen in den nächsten drei Jahren ein Telekommunikationsinfrastrukturausbau geplant ist, der die Teilnehmer sodann zuverlässig mit einer Bandbreite von mindestens 30 Mbit/s versorgen wird. Sofern über die in der dargestellten weißen-Flecken-Karte (vgl. hierzu Karte unter www.breitbandausschreibungen.de) hinausgehende weiße Flecken (Versorgung < 30 Mbit/s) in dem Gemeindegebiet bekannt sind, können diese ebenfalls mitgeteilt werden.

3. Rechtsgrundlagen

Die Markterkundung erfolgt auf Grundlage der „Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau“ (2013/C 25/01) vom 26.01.2013, der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGARahmenregelung) vom 15.06.2015 sowie der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (1. Novelle vom 03.07.2018).

4. Fristen

Folgende Fristen sind bei einer Teilnahme am Verfahren zu beachten: Fristbeginn/Veröffentlichung: 26.03.2019, 20:00 h
Fristende zur Teilnahme am Verfahren: 24.05.2019, 20:00 h

5. Nachweise und Mindestnachweise

Die Stadt Engen behält sich vor, auch nach Fristende des Markterkundungsverfahrens alle Nachweise gem. Fußnote 80 der Breitbandleitlinien nachzufordern. Dazu gehören insbesondere der Geschäftsplan, Bankdarlehensverträge, Zeitplan für den Netzausbau und Bescheinigung über Wegerechte.

Mit der Teilnahme am Markterkundungsverfahren sind folgende Nachweise einzureichen:

5.1 Vorhandene Infrastruktur

- Angaben zu Mindestbandbreiten am letzten Verteilpunkt der errichteten Infrastruktur (bspw. KVz bei FTTC) und beim endkundenseitigen Netzabschlussgerät (Modem/Router)
- Georeferenzierte kartographische Darstellung der bereits vorhandenen und verfügbaren Netze

5.2 Ausbauplanung innerhalb der kommenden 3 Jahre

- Quartalsweise gegliederter Zeitplan inklusive der Darstellung eines projektspezifischen Meilensteinplans der Maßnahme gemäß Ziff. 5.2 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“
- Unternehmensbeschreibung mit Referenzschreiben
- Darstellung und Beschreibung der technischen Lösung seitens des Anbieters (grobes technisches Konzept) sowie Darstellung der voraussichtlichen technischen Verfügbarkeit nach Umsetzung
- Auskunft über den zu erwartenden Erschließungsgrad nach der Maßnahme (z. B. Zahl der Gebäudeanschlüsse)
- Georeferenzierte kartographische Darstellung der Ausbauplanungen der nächsten drei Jahre im GIS-Format unter Angabe, welche Gebäude die Mindestbandbreiten von 30 MBit/s im Download erreichen und inklusive Mobilfunk
- Mitteilung darüber, ob der Aufbau des Netzes durch die Nutzung bestehender alternativer Infrastrukturen oder die Inanspruchnahme vorabregulierter Vorleistungen oder eines bezuschussten Darlehens erfolgen wird.
- Nachweis über eine Finanzierungszusage oder ggf. eine rechtsverbindliche Eigenerklärung

6. Sonstiges

Nach der Prüfung der eingegangenen Unterlagen werden diese geprüft und ggf. weitere Informationen und Nachweise angefordert, soweit dies erforderlich ist. Die Unternehmen, die sich am Markterkundungsverfahren beteiligt haben, erhalten eine schriftliche Mitteilung zum Ergebnis der Prüfung. D.h. sie werden darüber informiert, ob ihre Meldung bei sich ggf. anschließenden Förderverfahren berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt wird. Die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens werden auf www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht.

Wir bitten Sie um Rückantwort im Zuge des Markterkundungsverfahrens unter Beachtung der angegebenen Frist. Weiterhin weisen wir nochmals darauf hin, dass alle oben aufgeführten Nachweise vollständig der Rückantwort beizufügen sind.

Alle von Ihnen gelieferten Daten werden vertraulich behandelt und nur projektbezogen verwendet.

Sollten Ihrerseits Fragen zum Verfahren bestehen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die oben angegebene Mail-Adresse.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

»Bei dieser Förderung muss man zugreifen«

Bis zu 90 Prozent für Breitbandausbau der »weißen Flecken«

Engen (her). »Manchmal lohnt es sich abzuwarten«, stellte Ordnungsamtsleiter Axel Pecher in der jüngsten Gemeinderatssitzung seinem Bericht über den Breitbandausbau voran. Gelohnt hat sich das Warten, weil der Bund Ende 2018 seine Förderung für den Ausbau von »weißen Flecken« mit Glasfaserleitungen nochmals deutlich aufgestockt hat: Kommunen erhalten 50 Prozent der Baukosten. Darüber hinaus können Kommunen seit Jahresanfang ergänzend zur Bundesförderung zusätzlich bis zu 40 Prozent Landesförderung bekommen - macht zusammen 90 Prozent und im Fall des vom Gemeinderat nun beschlossenen zeitnahen Ausbaus der Ortsteile Biesendorf und Bittelbrunn sowie der Gewerbegebiete und des Schulzentrums mit Glasfaseranschlüssen rund 8 Millionen Euro aus, so dass der Eigenanteil der Stadt Engen bei circa 880.000 Euro liegen wird. Außenbereiche sollen je nach Machbarkeit ebenfalls ausgebaut werden, eventuell mit alternativen Lösungen wie Richtfunk.

»In Engen gibt es mittlerweile eine gute, zeitgemäße Breitbandversorgung«, stellte Axel Pecher zu Beginn seines Berichtes fest. In der Kernstadt betrügen die Datenraten je nach Anbieter zwischen circa 20 Mbit/s bis hin zu 400 Mbit/s, in Barga und großen Teilen von Engen bestehe eine Versorgung durch die Stadtwerke Engen GmbH über Koaxkabel mit Geschwindigkeiten von aktuell bis zu 200 Mbit/s. Zudem hätten die Stadtwerke das Gewerbegebiet Welschingen, Teile des Gewerbegebiets »Grub« in Engen, die Neubaugebiete Guhaslen (Welschingen), Hugenberg und Glockenzell III sowie weitere Einzelbereiche mit Glasfaseranschlüssen ausgebaut, so Pecher. Auch hier würden momentan Geschwindigkeiten bis zu 200 Mbit/s angeboten. Die Ortslage Welschingen sei durch die Stadtwerke mit VDSL (bis zu 100 Mbit/s) ausgebaut worden, in

Stetten und Zimmerholz hätten die Stadtwerke 2017 eine Versorgung mit einer Richtfunkanbindung ausgebaut (bis zu 100 Mbit/s). »Zudem hat die Telekom in Teilen von Engen sowie Anselmingen und Neuhausen ihr Netz auf VDSL beziehungsweise Vectoring aufgerüstet und bietet hier ebenfalls Geschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s an«, berichtete Pecher.

Blieben noch Biesendorf und Bittelbrunn sowie Hofstellen im Außenbereich - in diesen Bereichen ist die Versorgungslage bisher noch nicht auf aktuellem Stand und es werden leitungsgebunden nur niedrige Geschwindigkeiten (bis zu 6 Mbit/s) erreicht, was für viele Anwendungen nicht mehr ausreichend ist.

Auch steigt in den Gewerbegebieten »Grub« und »Im Tal« der Bedarf an höheren Geschwindigkeiten über 100 Mbit/s. »Derartige Datenraten sind nur mit Glasfaseranbin-

dungen möglich«, erläuterte Pecher. Die vom Bund und vom Land aufgelegten Förderprogramme zur Unterstützung von Kommunen beim Ausbau der Breitbandversorgung förderten sinnvollerweise nur noch den Glasfaserausbau, denn »diese Technologie hat ein hohes Potential und kann künftig Geschwindigkeiten von 10 Gbit/s und mehr bereitstellen, also mindestens 100-mal mehr als die klassische DSL-Technik«, so Pecher. Gefördert werden so genannte »weiße Flecken«: Gebiete, in denen Geschwindigkeiten von weniger als 30 Mbit/s erreicht werden. Zudem gibt es Sonderförderungen für Schulen und Gewerbegebiete.

Nicht nur der Empfehlung, schnellstmöglich Förderanträge für das Ausbauggebiet zu stellen, kam der Gemeinderat mit seinem einstimmigen Beschluss nach, sondern auch der Bitte von Axel Pecher, die Verwaltung zur Durchführung der

notwendigen Maßnahmen bei der Umsetzung aller weiteren notwendigen Schritte bis hin zur Ausschreibung der Bauleistungen zu ermächtigen, um das Verfahren zu beschleunigen und bei eiligen Entscheidungen nicht auf Sitzungstermine angewiesen zu sein.

Hinsichtlich der mit der Förderung verbundenen zwei Modelle, dem Deckungslückenmodell und dem Betreibermodell, neigt die Verwaltung zu letzterem.

In diesem Fall würde die Stadt das Glasfasernetz in Eigenregie ausbauen und es dann an einen privaten Betreiber vermieten. Nach sieben Jahren müsste die Stadt sich »bemühen«, das Netz zu verkaufen. Wie genau diese »Bemühungen« aussehen müssten, habe der Bund bisher nicht näher beschrieben«, so Pecher. »So oder so muss aber eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt werden, die dem Förderantrag beizulegen ist.«



»Wenn sieben freche kleine Hasen schnell in die Verstecke rasen« hieß der Titel des lustigen Pappbilderbuches bei der Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« am 18. März. Alle Hasenkinder hatten sich versteckt und Papa Hase brauchte eine ganze Weile, um alle Kinder wiederzufinden. Doch endlich war auch das letzte Häschen entdeckt und die Hasenfamilie konnte ihren leckeren Kuchen verputzen. Auch die Kinder in der Bibliothek ließen sich ein Stückchen Kuchen schmecken und bastelten einen witzigen Sockenhasen für zu Hause. Bild: Stadt Engen

**(Solo)Tanzen Frauen, jung bis 70+
Gratis Schnupperstunde!**
3. oder 10. April, Anfänger: 18:00
Sie können zwischen 2 Gruppen wählen:
Schnell + anspruchsvoll, oder langsam + einfach
Tanzstudio Tap-Dance, Gottlieb-Daimler-Str. 15, 78224 Singen
Sabine Mathes, Tel. 07731 8229998 www.tap-dance-studio.de



25 Jahre

Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Frischer Schweinehals, Schnitzel
- Wienerle, Lyoner, Fleischsalat
- Knackige Äpfel, frisches Saisongemüse

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Breites Tätigkeitsfeld in der Wirtschaftsförderung

Peter Freisleben berichtete in der VKS-Sitzung

Engen (her). »Den Engener Betrieben geht es wirtschaftlich gut, das zeigen die Gewerbesteuererinnahmen. Und auch die steigende Nachfrage nach Ansiedlungsmöglichkeiten in Engen beweist, dass die Stadt ein interessanter und begehrter Standort ist«, zog Wirtschaftsförderer Peter Freisleben in der jüngsten Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses (VKS) in seinem Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung im Zeitraum von 2010 bis 2017 eine positive Bilanz. »Gerade auch die Förderung von Betriebsansiedlungen kommt gut an«, lobte Bürgermeister Johannes Moser im Anschluss die »tolle Erfolgsbilanz« des Wirtschaftsförderers. Auch CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz würdigte, dass im Bereich Wirtschaftsförderung viel geleistet werde, und hob auch die Bedeutung der Bestandspflege hervor.

Für seine Präsentation im VKS hatte Peter Freisleben eine ganze Menge Zahlen aufbereitet: So stiegen die Gewerbesteuererinnahmen von knapp 3 Millionen Euro im Jahr 2010 auf knapp 7 Millionen Euro in 2017, was einer Steigerung der Steuereinnahme pro Kopf von 280 Euro (2010) auf 645 Euro (2017) entsprach. Von den 2.913 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren 2017 weitaus die meisten, nämlich 41 Prozent, im produzierenden Gewerbe tätig, ge-

folgt von 28 Prozent in Handel, Verkehr und Gastgewerbe, 30 Prozent im sonstigen Dienstleistungsbereich sowie einem Prozent in der Land- und Forstwirtschaft. Die Arbeitslosenzahl ging im genannten Zeitraum von 270 auf rund 203 zurück, die Zahl der Gewerbebetriebe bezifferte Freisleben im Moment auf 650. »Nach aktuellen Zahlen suchen 63 Prozent nach einem Grundstück, 24 Prozent nach einer Bestandsimmobilie und 13 sowohl als auch«, informierte Freisleben

zu den Gründen der Anfragen.

»Ich sehe mich als Dienstleister für Unternehmen«, betonte der Wirtschaftsförderer und definierte als seine Aufgabenschwerpunkte die Beratung und Unterstützung bei Ansiedlungen, Bestandspflege, Standortkommunikation sowie Lotsenfunktion. Allein 2018 habe es 105 Ansiedlungsanfragen gegeben, so Freisleben. Durch das Leerstandsmanagement und die Nutzung verschiedener Instrumente im Bereich Immobilien/Bestandsobjekte gelinge es, Anbieter und Interessenten erfolgreich zusammenzubringen, berichtete er und wies auch auf das »Förderprogramm Einzelhandel« als Anreiz für Neueröffnungen in der Altstadt hin sowie auf die Förderung junger und/oder technologieorientierter Unternehmen im Innovationszentrum IZE in Welschingen, das seit seiner Gründung 30 Firmen beherbergt habe und mit derzeit acht Firmen zu 100 Prozent ausgelastet sei. Firmenbesuche und -gespräche, Beratungsangebote wie Technologieberatung und Patentsprechstunde, den Wifö-Newsletter und die Fördermittelrecherche zählte Freisleben als Instrumente zur Beratung und Unterstützung ansässiger Betriebe auf. Vortragsveranstaltungen dienten der Wissensvermittlung und ebenso wie die Tischmesse mit der Möglichkeit zur Produkt- und Unternehmenspräsentation der Schaffung von Kontakten und der Vernetzung. Die »Stellenbörse« als regionale Plattform für freie Arbeitsstellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze, den »Ausbildungsatlas« als Wegweiser für Schulabgänger und den »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« zum Knüpfen von Kontakten zu heimischen Betrieben bietet Freisleben im Bereich Fachkräftesi-



Seine vielfältigen Aufgaben in der Wirtschaftsförderung, die lediglich 55 Prozent seiner Tätigkeit ausmacht, legte Peter Freisleben im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss dar. Darüber hinaus hat er Koordinierungs- und Leitungsaufgaben im Verwaltungsbereich des Kulturamtes inne.

Bild: Hering

cherung an. Als wichtige Faktoren für die Standortkommunikation und zur Imagebildung sieht er neben allgemeinen Informationen auch detaillierte ansiedlungsrelevante Daten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung in Magazinen, die Teilnahme an Messen, Informationen auf der Homepage sowie Gespräche und Netzwerkarbeit. Als »Lote« in der Verwaltung schließlich fungiert Freisleben als erster Ansprechpartner, vermittelt Kontakte zu anderen Unternehmen, Banken, Kammern, Politik und Verwaltung und unterstützt bei der Informationsbeschaffung und bei Genehmigungsverfahren.

Übrigens ...

... stellte die UWW-Fraktion **zwei Anträge**, auf die Fraktionssprecher Gerhard Steiner in der jüngsten Gemeinderatssitzung noch einmal näher einging. Zum einen wird die Erstellung eines beleuchteten Geh- und Radweges entlang der Verbindungsstraße von Anselfingen zur L 191 beantragt, zum anderen der Ausbau des Fußweges entlang der Sportplatzstraße mit Beleuchtung, um die Funktion als fußläufige Verbindung zwischen Engen/Hugenberg und dem Ortsteil Anselfingen zu erfüllen.

Hinsichtlich des beantragten Radweges zur L 191 informierte Bürgermeister Johannes Moser, dass der Gemeinderat diesen bereits im Jahr 2007 beschlossen habe und der Weg mehrfach geplant und umgeplant worden sei, da die Grundstücksfrage lange Zeit problematisch gewesen sei. Inzwischen handle es sich nur noch um ein Grundstück, das erworben werden müsse. Neu sei der Antrag auf Beleuchtung des Weges, die der Gemeinderat zu beraten habe. Zum zweiten Antrag halte er es für sinnvoll, den Weg vom Hugenberg Richtung Anselfingen besser zu befestigen und dort eine Beleuchtung anzubringen, so Moser.

... sprach UWW-Gemeinderat Peter Kamenzin in derselben Sitzung die **freie Grünfläche im Wohngebiet Briele** an. Zwar habe sich das Wohngebiet eigentlich gut entwickelt, die Grünfläche liege jedoch brach und solle entweder hergerichtet oder vermarktet und bebaut werden. Zudem fehle auf den Straßen im Briele stellenweise noch der Feinbelag, so Kamenzin. Die Grünfläche sei ursprünglich für eine weitere Reihenhausbauung vorgesehen gewesen, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler daraufhin.

Gabriele Hering



Stirnlampenlauf fiel nicht ins Wasser: Am vorvergangenen Donnerstag trotzten knapp 20 Schüler den widrigen Witterungsverhältnissen und trafen pünktlich um 18:45 Uhr zum siebten Stirnlampenlauf des Gymnasiums Engen ein. Nach der Begrüßung von Stephan Bläs, Lehrer der Fachschaft Sport, und Schulleiter Thomas Umscheiden gab es kurze Streckeninfos. Stadtrat Martin Schoch, der in diesem Jahr nicht mitlaufen konnte, ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer ebenfalls zu begrüßen und schickte sie auf die Strecke. Ausgerüstet mit den Stirnlampen, die auch in diesem Jahr wieder von der Stadtwerke Engen GmbH gesponsert wurden, ging es im Regen auf die 6 Kilometer lange Strecke. Die Strecke führte über den Eiszeitpfad durch den Eiszeitpark und über den Petersfels mit Rossberg zurück zum Gymnasium. Auf dem Rückweg hatte die Läufer­schar nicht nur mit Regen zu kämpfen, sondern auch mit starkem Gegenwind. Im Ziel waren sich dennoch alle einig, dass es trotz des nasskalten Wetters ein toller Lauf war, der im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden sollte.

»Die Überwindung der Schwerkraft«

Autor Heinz Helle liest
am 10. April in Stadtbibliothek

Engen. In der Engener Stadtbibliothek wird im Rahmen der »Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen« am Mittwoch, 10. April, 20 Uhr, der Autor Heinz Helle aus seinem Roman »Die Überwindung der Schwerkraft« lesen. Der Eintritt ist frei.

Zwei Brüder, die von Kneipe zu Kneipe ziehen. Der Ältere trinkt längst ohne jeden Anlass, aus Trauer oder Wut angesichts einer Welt, die von Schmerzen und Leid, von Kriegen und Gewalt bestimmt ist. Und doch erzählt er dem Jüngeren an diesem Abend nicht nur von Stalingrad und Marc Dutroux, sondern auch von seinem baldigen Vaterglück. Was beide nicht wissen: Es wird danach kein Wiedersehen geben. Nur einmal telefonieren sie noch miteinander. Der nächste Anruf, neun Monate später, ist die Nachricht vom Tod des älteren Bruders. Was bleibt, sind die Erinnerungen an ihn und viele unbeantwortete Fragen.

Heinz Helle, 1978 in München geboren, arbeitete nach dem Studium der Philosophie als Werbetexter für verschie-

dene Agenturen. Sein Romandebüt »Der beruhigende Klang von explodierendem Kerosin« stand 2014 auf der Shortlist des Schweizer Buchpreises. Sein zweiter Roman, »Eigentlich müssten wir tanzen«, war für den Deutschen Buchpreis 2015 nominiert. Heinz Helle ist Absolvent des Schweizerischen Literaturinstituts und lebt in Zürich.

Die zehnte »Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen« vom 6. bis 14. April verspricht erneut spannende Begegnungen an außergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall. 34 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich präsentieren ihre neuen Werke, zumeist Romane, bei 59 Lesungen in 43 Städten und Gemeinden.

Poliogruppe Treffen

Hegau. Das nächste Treffen der Poliogruppe findet am Samstag, 30. März, um 14.30 Uhr, im Café »Verena« in Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

WANTED
**LANDMASCHINEN-
 MECHANIKER (M/W)**
 Alle Details finden Sie unter
www.mhs-gmbh.de



MHS-Service GmbH
Stapler-KFZ-Landtechnik
 78234 Engen-Neuhausen
 Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90

Neue Hatha Yoga-Kurse in Engen

Die., 2.4.19 18 - 19.15 Uhr oder 19.30 - 20.45 Uhr Cube
 Mi., 3.4.19 16 - 17.15 Uhr Familienwerkstatt - Anmeldung
www.irinafutterer.de oder Mobil: 0176 - 16 266 166



KICKBOXEN

Donnerstag
 18:00-19:00 Uhr 10-14 J.
 19:00-20:00 Uhr ab 15 J.
Freitag
 19:15-20:15 Uhr ab 15 J.

Karate-Kickbox Team Hegau
 Schloßstr. 57
 78259 Mühlhausen

www.karate-hegau.de

AKTION
IM APRIL
50 €
SPAREN
(bei Anmeldung)



Mängel sind alle behoben

Schützenverein Neuhausen zog Bilanz

Neuhausen. Zur Hauptversammlung hatte der Schützenverein Neuhausen seine Mitglieder in den Gewehrstand eingeladen. Neben 21 Mitgliedern konnte Oberschützenmeister Siegfried Kentischer etliche Ehrengäste begrüßen: Stefan Gebauer als Vertreter des entschuldigten Bürgermeisters Johannes Moser, Jürgen Zipfel als Vertreter des SSV Welschingen, der SV Anselfingen war vertreten durch Franz Bogenschütz, der Narrenverein durch Dirk Henczel. Auch die Ehrenmitglieder Rainer Höttges und Karl Höfler konnte Kentischer begrüßen.

In seinem Jahresbericht ließ Kentischer das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Die Mängel, die bei der Standabnahme festgestellt worden waren, sind alle behoben. Die vom Verein erledigten Arbeiten wurden vom Vorstand dokumentiert und an H. Poschotta beim Landratsamt Konstanz weitergeleitet. OSM Kentischer appellierte an die Schützen, doch an den angegebenen Schießzeiten zu schießen und die Ergebnisse in ihr Schießbuch einzutragen.

Im Anschluss verlas Schriftführer Rainer Höttges das Protokoll der letzten Hauptversammlung. Kassierer Thomas Kentischer gab seinen Bericht als Kassierer ab. Armin Maier konnte ihm eine gute Kasselführung bescheinigen und der Versammlung die Entlastung versprochen. Stefan Gebauer nahm die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft vor. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Auch für das Amt des Wahlleiters erklärte sich Stefan Gebauer bereit. Der Vorsitzende Siegfried Kentischer hatte sein Amt in der letzten Sitzung zur Verfügung gestellt. Da sich für dieses Amt in dieser Versammlung niemand zur Verfügung stellte, erklärte sich Siegfried Kentischer bereit, für ein weiteres Jahr zu kandidieren. Es wurde beantragt, die Wahl geheim durchzuführen. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Siegfried Kentischer, stellvertretender Vorsitzender Armin Maier, Schatzmeister Thomas Kentischer, Schriftführer Rainer Höttges, Pistolenreferent Wolfgang Strauch, Gewehrreferent Karl Höfler, Beisitzer Ruppert Leichenauer, Sebastian Zettl und Edwin Trunz, Kassenprüfer Harald Strobel und Walfried Lederer. Der Jugendleiter wird von der Vorstandschaft kommissarisch eingesetzt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund konnte OSM Kentischer Jutta Maier und Marianne Zettl mit der Silbernen Ehrennadel auszeichnen. Mit der Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Daniel Reisinger ausgezeichnet, für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund Karl Höfler und Reinhold Berner.

Die Mitglieder Jutta Maier, Marianne Zettl und Reinhold Berner hatten sich für den Abend entschuldigt. Den Wankvorschlagen. Stefan Gebauer nahm die Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft vor. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund konnte Oberschützenmeister Siegfried Kentischer (Mitte) Karl Höfler (links) auszeichnen sowie Daniel Reisinger (rechts) für 40 Jahre Mitgliedschaft. Bild: Schützenverein

Willkommen in der neuen Floristikabteilung



Neben Dekorationsartikeln aus Glas in den verschiedensten Größen und Formen finden sich in der großzügigen neuen Floristikabteilung bei Blumen Weggler auch vielfältige florale Arrangements.

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

Farbenfachgeschäft
Malerbetrieb
Ackermann

78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 86 80
Tel. Fachgeschäft: 0 77 33 / 50 55 39, Fax 0 77 33 / 27 62



MAN SIEHT SIE NICHT.

Aber ihr Werk zieht alle Blicke auf sich. Was Philipp, Achim und Georg aus unserer Produktion mit handwerklichem Können und technischer Präzision fertigen, sind Glashäuser auf höchstem Niveau. Rabensteiner, immer gerne gesehen.

www.rabensteiner.eu

Rabensteiner
DAS GLASHAUS

Frühlingserwachen

...besuchen Sie unsere Pflanzenwelt

Aktuell für den Garten

Frühlingsblüher
Kräuter u. Gewürze
Baumschulware
Winterharte Stauden
Gemüse Setzlinge
Mustergräber für Ideen

Jetzt dran denken

Tomaten u. Paprika säen
Steckzwiebeln einbringen



Florist (m/w/d) gesucht

Für unsere neue Floristikabteilung suchen wir für sofort eine kreative, freundliche Verstärkung mit Spaß am Verkaufen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5; 78234 Engen Tel. 07733/5250
E-mail: wegler-blumen@t-online.de www.blumen-wegler.com



Im neuen Kühlbereich behalten die vielerlei Schnittblumen ebenso wie die bereits gebundenen geschmackvollen Sträuße in allen Farben und Größen ihre Frische.

Frische Blumen auch an heißen Tagen

Neue Floristikabteilung bei Blumen Weggler

Engen (her). Hell, modern und freundlich präsentiert sich die neue Floristikabteilung von Blumen Weggler nach dem Umbau des bisherigen Verkaufsgewächshauses. Großzügig angeordnet, finden sich hier nicht nur geschmackvolle florale Arrangements und eine breite Vielfalt von Dekorationsartikeln aus Glas, sondern, mit einer automatischen Glastür abgeteilt, auch ein klimatisierter Raum für Schnittblumen und Blumensträuße in großer Auswahl. Mit der Neuaufteilung der Räume einher ging die Verlegung der Eingangsbereiche und die Umgestaltung des Vorplatzes, der jetzt stufenlos zu den verschiedenen Bereichen der Gärtnerei führt.

Die Außenhaut des ehemaligen Verkaufsgewächshauses wurde komplett erneuert, der Rahmen der Dachkonstruktion blieb erhalten, die Eindeckung ebenfalls neu: So wird in der neuen Floristikabteilung nach neuester Technologie und energiesparend für Isolation und Beschattung gesorgt. Der begehbare Kühlraum wird ausgetauscht und hat nun eine Temperatur von 6 Grad. Durch die Möglichkeit der Abtrennung vom Verkaufsbereich bleiben die Schnittblumen hier auch an heißen Sommertagen frisch und länger haltbar. Neu und höhenmäßig ergonomisch ausgerichtet ist auch die Verkaufstheke.

Im früheren Verkaufsraum, der jetzt die Floristikabteilung mit den Gewächshäusern verbindet, haben Kerzen und Keramikartikel verschiedenster Art sowie eine Beratungsecke Platz gefunden. Mit gut 5.000 Quadratmetern Gewächshausfläche haben die Kunden die Möglichkeit, bei Blumen Weggler auf einer Ebene aus dem breiten Sortiment an Schnittblumen und Pflanzen sowie einer großen Vielfalt an floralen Ideen für alle Jahreszeiten und Anlässe zu wählen. Großen Wert legt Gärtnermeister Armin Weggler auf die eigene Produktion von Schnittblumen und Topf- sowie Saisonpflanzen. Das garantiert Frische und hohe Qualität und vermeidet lange Transportwege. Gegründet wurde die traditionsreiche Gärtnerei im Engener Altdorf im Jahr 1924 von Josef und Maria Weggler. Ab 1960 vergrößerten Manfred und Josefine Weggler den Betrieb maßgeblich. In dritter Generation führen nun seit 1998 Armin und Beate Weggler die Gärtnerei und erweitern die Produktpalette und die Anbauflächen stetig. Neben einer breiten Auswahl an Schnittblumen, Pflanzen, Stauden und Sträuchern bietet Blumen Weggler auch eine Vielfalt an pfiffigen floristischen Geschenkideen und Dekorationen für jeden Anlass, Hochzeitsfloristik, Raumgestaltung und Innenraumbegrünung, Blumenzustellungen und Fleurop-Service, aber auch Trauerfloristik und Blumenservice für Beerdigungen sowie Grabpflege. Auch die Überwinterung von frostempfindlichen Großpflanzen wird gerne übernommen.



Armin und Beate Weggler freuen sich, ihren Kunden nach dem Umbau einen repräsentativen neuen Floristik-Verkaufsraum präsentieren zu können. Bilder: Hering

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

Fliesen Niestroj



Meisterbetrieb seit 1983

Verlegen, Sanieren von Fliesen, Mosaik, Natur- und Kunststein, Dehnfugen

Schwarzwaldstraße 2 A
78234 Engen

Telefon 0 77 33 - 71 29
www.fliesen-niestroj.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Eine durchweg positive Bilanz

Feuerwehr-Abteilung Welschingen blickte bei Jahreshauptversammlung zurück und voraus

Welschingen. Zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 der Feuerwehr Engen, Abteilung Welschingen, begrüßte Kommandant Thomas Sauter neben den aktiven KameradInnen und der Altersabteilung auch Bürgermeister Johannes Moser, die Gemeinderäte Armin Höfler und Bernd Keller, den stellvertretenden Gesamtkommandanten Thomas Groß, vom DRK-Ortsverein Engen Joachim Meßmer und den Welschinger Ehrenkommandanten Markus Ziegler. Schriftführer Alexander de Monte ließ mit einer interessanten Bildpräsentation das vergangene Jahr Revue passieren und ging sowohl auf kameradschaftliche Veranstaltungen, die Einsätze wie auch die Teilnahme am Landesfeuerwehrtag in Heidelberg mit der historischen Spritzengruppe ein. Auf den Bericht des Schriftführers folgte der Bericht des Abteilungskommandanten. Die Mannschaftsstärke der Abteilung Welschingen lag zum Jahresende bei 51 Wehrmännern und -frauen in der aktiven Wehr sowie 17 Mann in der Altersabteilung. Im Jahr 2018 fanden insgesamt 79 Proben und Dienste, 25 Sitzungen und Termine, fünf Versammlungen, sieben Veran-

staltungen sowie vier Lehrgänge statt. Des Weiteren ging Sauter auf den Umzug des vor dem Gerätehaus befindlichen Waaghäusles und die mit Unterstützung durch Eigenleistung erbrachten Pflasterarbeiten vor dem Gerätehaus ein. Die Abteilung Welschingen erbrachte für diese Arbeiten 100 Stunden Arbeitsleistung und unterstützte das beauftragte Unternehmen.

Der Tagesordnungspunkt Ehrungen/Beförderungen hatte mehrere Anlässe inne. Zunächst wurden die 12 Kameraden der Wehr mit Engener Sterntalern ausgezeichnet, die sich mit 100 Prozent und einer Fehlprobe im Probenjahr 2018 hervorgehoben haben. Marc Bezikofer, Kai Schneider, Tobias Utz und Armin Wikenhauser wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Christian Schwarz und Thomas Sauter erhielten die Ernennung zu Hauptlöschmeistern.

Thomas Groß ergriff im Anschluss an die Ehrungen (siehe Fotos) die Möglichkeit, um der Abteilung Welschingen für ihre gute Arbeit und Zusammenarbeit mit der Gesamtwehr zu danken. Er erwähnte besonders die hohe personelle und materielle Schlagkraft der Wehr und wünschte für das



Das Goldene Leistungsabzeichen wurde durch zwei Welschinger Wettkampfgruppen beim Kreisfeuerwehrtag in Hilzingen erworben. Die Gruppen wurden durch zwei Kameraden der Abteilung Engen sowie einen Kameraden der Abteilung Bittelbrunn ergänzt. Abteilungskommandant Sauter bedankte sich bei Alexander de Monte, Stefan Ritzki und Sven Wikenhauser, die den Gruppen als Maschinisten beziehungsweise Atemschutzgeräteträger mit ihrer Unterstützung die Teilnahme erst ermöglicht hätten. Den Gruppenführern Mathias Kenner und Steffen Ziegler dankte er für die zeitintensive Vorbereitung der beiden Gruppen und den erfolgreichen Wettkampf. Das Bild zeigt (von links) zusammen mit Thomas Sauter die erfolgreichen Teilnehmer der Abteilung Welschingen Ingo Mielke, Bastian Heim, Marcel Wehrle, Tobias Utz und Mike Nutz (Dominik Bayer fehlt).

kommende Jahr alles Gute. Nach Thomas Groß bedankte sich auch Bürgermeister Johannes Moser bei der Abteilung Welschingen für das Geleistete im vergangenen Jahr. Er berichtete, dass die Erweiterung des Umkleidebereichs im Rathaus nun starten könne und auch die Beschaffung der digitalen Funkmeldeempfänger für das Jahr 2019 eingeplant sei.

Bürgermeister Moser bedankte sich bei Thomas Sauter für die geleistete Arbeit in seinem ersten Jahr als Abteilungskommandant und wünschte ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Unter dem Punkt »Vorschau« gab der Kommandant einen Ausblick auf das laufende Jahr 2019. Hierbei soll neben der Probenarbeit und Ausbildung auch auf die kameradschaftlichen Veranstaltungen wieder ein größeres Augenmerk gelegt werden. Dankesworte richtete Sauter an den DRK-Ortsverein Engen für die Unterstützung bei der alljährlichen Jahreshauptprobe, an die Gemeinderäte Armin Höfler und Bernd Keller für ihr Interesse, an die Stadtverwaltung in Vertretung durch Bürgermeister Moser für die gute Zusammenarbeit und an die aktiven KameradInnen für das gute Miteinander.

Einen besonderen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit richtete er an seinen Stellvertreter Steffen Ziegler, die Gruppenführer Mathias Kenner, Christian Schwarz, Joachim Heitzmann und Martin Truckenbrod, den Abteilungsausschuss und die Gesamtwehrführung.



Die Ehrung für 15 Jahre Feuerwehrdienst nahm der stellvertretende Gesamtkommandant Thomas Groß (rechts) vor. Diese Ehrung wurde durch das Innenministerium neu eingeführt und fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Überreicht bekamen sie alle Kameraden zwischen 15 und 24 Jahren aktivem Feuerwehrdienst. Groß überreichte das Bronzene Ehrenzeichen an (von links) Abteilungskommandant Thomas Sauter, Christian Schwarz, Jörg Britsch, Martin Schwarz, Steffen Ziegler, Meik Kenner, Matthias Engele, Andreas Schwarz, Thomas Britsch, Mathias Kenner, Roland Heitzmann und Tobias Sturm (auf dem Bild fehlen: Thorsten Heimburger und Sven Wikenhauser).

Bilder: FFW Welschingen

In Zukunft steht ein Vorstandsteam an der Spitze

Stadtchor Engen verabschiedete langjährige Vorsitzende

Engen (her). Siebzehn Jahre lang war Ursula KÜchler höchst engagierte Vorsitzende des Stadtchors Engen (ehemals Liederkrantz) und zuvor drei Jahre stellvertretende Vorsitzende - bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag ging nun diese »Vorstands-Ära« zu Ende. Mit der Ernennung zur Ehrenvorsitzenden bedankte sich der Stadtchor für ihr jahrzehntelanges Wirken. Nach knapp zehn Jahren als Kassiererin zog sich auch Erika Graf aus der Vorstandschaft zurück. Durch eine Satzungsänderung leitet nun nach einstimmiger Wahl ein Vorstandsteam aus Siegfried Fleischer, Ursula Eibner, Claudia Mbianda und Doris Kessinger die Geschicke des aus 36 aktiven und 72 passiven Mitgliedern bestehenden Stadtchors. Überarbeitet wurde auch die Homepage des Chors und bietet nun unter www.stadtchorengen.de einen repräsentativen Einblick.



Mit Präsenten und Urkunden bedankten sich Siegfried Fleischer und Ursula Eibner (rechts) für das jahrelang engagierte Wirken der scheidenden Vorstandsmitglieder Erika Graf (Zweite von rechts), die zum Ehrenmitglied ernannt wurde, sowie Ursula KÜchler. In einer originellen Rede mit eingeflochtenen Musiktiteln aus dem Repertoire des Stadtchors blickte Fleischer auf KÜchlers jahrzehntelanges Engagement zurück, darunter auf die »mit Bravour« gemeisterte Feier zum 175-jährigen Bestehen des Stadtchors Engen, und ernannte sie zur Ehrenvorsitzenden. »Es ist sehr viel passiert in den vergangenen 20 Jahren und hat sich viel geändert«, hatte Ursula KÜchler zuvor betont und sich bei allen SängerInnen, der Chorleiterin und den Vorstandskollegen für das gute Zusammenwirken bedankt sowie bei Bürgermeister Moser und der Stadtverwaltung für die Verbundenheit und stets offene Ohren.

»Es gab viel zu organisieren und durchzuführen«, blickte Ursula KÜchler in ihrem Tätigkeitsbericht auf ein mit Auftritten und Veranstaltungen gefülltes Jahr zurück, in dem aber auch die Geselligkeit beim Stadtchor nicht zu kurz kam. Zu den Höhepunkten zählte sie das Pop-Oratorium »Die zehn Gebote« zusammen mit der Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS), den Gastauftritt beim Jubiläumskonzert zum 175-jährigen Bestehen des Liederkrantzes Immendingen und das Benefizkonzert in Engen am 1. Advent. Erfreuliche Zahlen konnte Schriftführerin Ursula Eibner präsentieren, liegt doch der Probenbesuch mit einem Durchschnitt von 76,3 Prozent gut zehn Prozent über dem Vorjahr. An allen Proben nahm Maria Schilling teil, Ursula und Manfred KÜchler, Sigrid Wittl und Arthur Bausch fehlten nur einmal.

Chorleiterin MD Ulrike Brachat wies in diesem Zusammenhang auf die zahlreichen

nicht mitgezählten Sonderproben für das Pop-Oratorium hin und zeigte sich mit den Auftritten ihres Stadtchors Engen sehr zufrieden: »Danke für Ihr Ver-



Nach den Neuwahlen konnten (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser und Chorleiterin MD Ulrike Brachat den neuen Vorstandsmitgliedern (von links) Donato D'Agosto (erweitertes Vorstandsteam), Vorstandsteam-Mitglied Ursula Eibner (Mitgliederverwaltung, Schriftverkehr, Protokollführerin), Vorstandsteam-Mitglied Siegfried Fleischer (Vertretung nach außen, Organisation von Festlichkeiten, Notenwart, zuständig für Probenraum), Rosemarie D'Agosto (erweitertes Vorstandsteam), Vorstandsteam-Mitglied Claudia Mbianda (komplette Finanzbuchhaltung, stellvertretende Notenwartin) und Vorstandsteam-Mitglied Doris Kessinger (Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Geschäftsstelle, Aufgabenkoordination) gratulieren.

Bild: Hering

trauen und dass Sie immer wieder mit mir neue Wege gehen«. Neue Wege möchte sie auch in der musikalischen Arbeit mit Kindern gehen und als zertifizierte »Caruso«-Fachberaterin diese Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands in Kindergärten und Kindertagesstätten bringen, die in besonderem Maße die musikalische Entwicklung der Ein- bis Sechsjährigen fördern. Auch in der Kooperation mit der Grundschule Engen wird Ulrike Brachat in der nächsten Chorversammlung verschiedene neue Wege vorstellen. Für den 3. Advent kündigte sie ein »Winterzauber«-Konzert in der neuen Stadthalle an und sprach bei Bürgermeister Moser auch im Hinblick auf die neue Chorarbeit mit Kindern den Wunsch nach einem großen, ebenerdigen Probelokal an.

Nach einem Rückblick in Bildern auf den letztjährigen Chorausflug und dem Kassenbericht sprach Bürgermeister Johannes Moser dem Stadtchor vor der Entlastung einen

Dank für das große ehrenamtliche Engagement und Ulrike Brachat für die Leitung des Chores und das »Hochhalten der musikalischen Qualität in Engen und der Region« aus. »Die Stadt Engen unterstützt den Stadtchor gerne, auch durch die Gestellung des Probelokals«, betonte er und lobte nicht nur die Qualität der Veranstaltungen mit immer wieder neuem Liedgut, sondern auch den engen Kontakt zur Jugend und die ausgezeichnete Arbeit der Vorstandschaft.

Ausführlich stellte Siegfried Fleischer eine Satzungsänderung vor, die den Weg zur Bildung eines »geschäftsführenden Vorstandsteams« sowie eines erweiterten Vorstands freimachte. »Teamarbeit bedeutet auch, dass die Aufgaben nicht für die gewählte Amtszeit festgeschrieben sind«, so Fleischer, »sondern flexibel innerhalb des Teams erledigt werden können«. Zudem wurde ein neuer Paragraph »Datenschutzbestimmungen« in die Satzung aufgenommen.

Jugendhauptversammlung

TG Welschingen lädt am 5. April ein

Welschingen. Am Freitag, 5. April, um 16 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen der TG Welschingen im Alter von sechs bis 18 Jahren im Rathaus Welschingen (erstes Obergeschoss) zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Artinger und Sabrina Foos laden hierzu herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren und Wünsche zu äußern.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, die Rückschau auf Aktivitäten im vergangenen Jahr und die Vorschau auf das Turnerjahr 2019. Auch Eltern und Gäste sind willkommen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, um circa 16.30 Uhr, lädt die Jugendleitung alle Teilnehmer noch zum gemeinsamen Kino- und Pizaabend im Rathaus ein. Für Getränke und Popcorn ist gesorgt.

MGV Stetten Jahreshauptversammlung

Stetten. Am Montag, 8. April, findet um 20 Uhr im Gasthaus »Sonne« die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins »Treu deutschem Lied« Stetten statt.

Neben den verschiedenen Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft und Ehrungen.

Es wird herzlich dazu eingeladen.

Schützenturm Theaterstück »John forget me«

Engen. Das Kneipentheaterstück »John forget me« von Gerd Zahner wird am Samstag, 30. März, um 20 Uhr im Schützenturm in Engen von Christian Thomas Rösner und Joachim Speck aufgeführt (Regie: Susanne Breyer). In dem Stück begegnen sich ein Sänger und ein Säuer - die tragische Geschichte des Sängers John Fogerty von der Rockband Creedence Clearwater Revival verbindet die ungleichen Charaktere. Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt. Infos unter www.johnforgetme.de.

Christliche Gemeinde Singen Kleidersammlung am 6. April

Hegau. Am Samstag, 6. April, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, die Kleider-Bring-Sammlung für Rumänien und die Ukraine statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktionstüchtige Fahrräder sind gefragt.

Die Verantwortlichen der Spendenaktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass zahlreiche Bürger sich an der Hilfsgüteraktion beteiligen. Zu Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen.

Informationen unter Telefon 07731/975248 oder Telefon 07738/7416.

VdK-Sozialverband Sprechtage

Hegau. Die Sprechtagge im April der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

myintense+
aktiv schlank.

DAS WIRD
DEIN JAHR

JETZT ABNEHMEN & DEINE KRANKENKASSE ZAHLT!

NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100%
KRANKENKASSEN
GEFÖRDERT
BEZUSCHUSSUNGSFÄHIG

STARTE JETZT MIT DEINEN GUTEN VORSÄTZEN!
ALLE INFOS BEI DEINEM TRAINER.

INJOY Engen | Jahnstr. 47 | 78234 Engen | 07733-9969770 / www.injoy-engen.de



Führung in Engen-Bargen mit Armin Höfler.
Archiv-Bild: Römerstraße Neckar-Alb

Römische Villa unter Schutthügeln versteckt

Armin Höfler führt zum römischen Gutshof von Engen-Bargen

Bargen. Unter dem Titel »Auf der Römerstraße durchs Jahr 2019« lockt auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Am Freitag, 5. April, um 16.30 Uhr wird Armin Höfler interessierte Besucher in die Geheimnisse der Villa Rustica bei Engen-Bargen einweihen.

Auf einem Geländesporn östlich des Ortsteils Bargen, tief im Wald gelegen, ist der Gutshof bei Engen-Bargen einer der besterhaltenen in Baden-Württemberg, allerdings verborgen unter teils meterhohen Schutthügeln. In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen und dem Hegau-Geschichtsverein wird es dort wieder eine Führung im Rahmen des Veranstaltungsjahres der Römerstraße geben. Mit etwas Fantasie und unter der fachkundigen Anleitung von Armin Höfler, ehrenamtlicher Beauftragter der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg, können sich die Besucher die unter den beeindruckend erhaltenen Ruinenhöfeln verborgenen Gebäude erschließen. Dazu gehören neben dem Hauptgebäude ein Badehaus, ein großes Wirtschaftsgebäude und ein kleiner Tempel. Dabei werden spannende Einblicke in die Erforschungsgeschichte der Villa Rustica sowie in die römische Zeit im Hegau im 1. bis 3. Jahrhundert nach Christus geboten.

Treffpunkt ist am Freitag, 5. April, um 16.30 Uhr am Sportplatz in Engen-Bargen (am südlichen Ortsausgang am Abzweig von der Römerstraße zum Gutshof; Hinweisschild

Römischer Gutshof). Als Veranstaltung innerhalb des Veranstaltungsjahres entlang der Römerstraße ist die Teilnahme kostenlos. Information und Anmeldung: Kulturamt Engen, Lara Baumgärtel, Tel. 07733/502-211, LBaumgaertel@engen.de.

Organisiert wird das Veranstaltungsjahr von der Römerstraße Neckar-Alb-Aare, die als moderne Themenroute entlang überlieferter antiker Streckenführungen den deutschen Südwesten und die Schweiz verbindet. Zu zeigen, dass römisches Leben mehr war als militärischer Drill und dass der Alltag in der obergermanischen Provinz meist von ganz anderen Aspekten geprägt war, das ist auch 2019 wieder Ziel vieler Veranstaltungen entlang der »Römerstraße Neckar-Alb-Aare«. Das breitgefächerte Angebot reicht von speziellen Kinderaktionen über Familienangebote wie Römerfeste und Heerlager bis hin zu archäologischen Wanderungen, Gelände- und Themenführungen und wissenschaftlichen Vorträgen.

Der Jahresflyer ist gebührenfrei unter Tel. 0741/494-303, E-Mail: info@roemerstrasse.net) erhältlich und steht als Download unter www.roemerstrasse.net bereit.

Jahreshauptversammlung

Am 6. April bei der TG Welschingen

Welschingen. Am Samstag, 6. April, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen für aktive und passive Mitglieder im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, Ehrungen, Berichte aus den

Abteilungen und die Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2019. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich willkommen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 29. März an den Vorstand zu richten.

Anzeige
Der Frühling kommt ...

JF MIETPARK

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Anhänger



JF Baudienstleistungen Aach · Joachim Fahr
Wuhrstraße 5 · 78267 Aach · Mobil 01 79 / 1 06 39 52
kontakt@jf-baudienstleistungen.de · www.jf-mietpark.de

Quadcenter Hegau



13.04.2019
Frühjahrsausstellung

10:00 - 18:00 Uhr

auf ihr kommen freut sich:
Quadcenter-Hegau

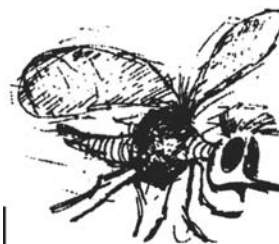
Hauptstr. 1 a
78253 Eigeltingen
07774 925 4 800
www.quadcenter-hegau.de
www.atv-lehrgang.de

· Vorstellung der neuen ATV-Modelle

ACER HONDA KTM YAMAHA

· Neu bei uns: Roller von Vespa, Honda, Yamaha

· Info's „geführte Quadtouren“
· Info's „ATV-Lehrgang“
· für das leibliche Wohl ist gesorgt
Bistro „Schrauber's Inn“



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Greco traf zum Ausgleich

HFV und Nordstern Radolfzell trennten sich 2:2

Hegau. Der Hegauer FV und der BSV Nordstern Radolfzell teilten sich die Punkte im **Bezirksliga-Duell**. Trotz guten Möglichkeiten in der Schlussphase verpasste die HFV-Elf einen möglichen Sieg. Mit vier Punkten Abstand auf den Tabellendritten SC Konstanz-Wollmatingen rangiert der HFV weiter auf dem Relegationsplatz.

Beide Teams agierten vom Anpfiff weg mit viel gegenseitigem Respekt. Chancen waren zunächst Mangelware. In der 26. Minute scheiterte zunächst Toni Greco an Gästetorhüter Reichel, der Ball landete bei Markus Müller, der in halb-rechter Position goldrichtig stand und souverän zum 1:0 verwandelte. Nach einer Flanke von Watras klärte BSV-Torhüter Reichel vor dem völlig frei stehenden Müller (30.). In der 40. Minute sorgte Dieterle, völlig frei nach einem Einwurf, für den Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit sorgte Ghisa aus 16 Metern mit Hilfe des Innenpfostens für die Gästeführung (44.).

Im zweiten Abschnitt drängte der HFV auf den Ausgleich. Nach zwei gefährlichen Eckbällen für die HFV-Elf sorgte Greco nach Vorarbeit von Petschko dann für den verdienten 2:2-Ausgleich (55.).

In der 62. Minute kam Toth frei vor dem Gästetor zum Schuss, brachte aber zu wenig Druck auf den Ball. Ein Schuss

von Jeckl aus der Drehung wurde gerade noch zur Ecke abgewehrt (64.). Der HFV hatte weitere gute Möglichkeiten, schaffte es aber nicht, den entscheidenden Treffer zu setzen.

Am kommenden Samstag, 30. März, spielt der Hegauer FV um 17.30 Uhr beim FC RW Salem.

Das **Herren-Kreisliga-A-Team** knüpft auch beim Rückrundenauftritt direkt an die erfolgreiche Hinrunde an. Gegen die SG Winterspüren Zoznegg gab es einen 5:2-Heimsieg. Torjäger Lars Sommer, der jetzt mit 18 Toren die Torjägerliste anführt, sorgte mit einem Doppelpack (36., 45.) für die Pausenführung. Im zweiten Abschnitt traf Roman Schmid zum 3:0 (60.), ehe die Gäste durch Hahn (63., 75.) kurzzeitig den Anschluss schafften. In der Schlussphase sorgten Philipp Gantner (80.) und Sven Beha (86.) für klare Verhältnisse.

Am kommenden Sonntag, 31. März, kommt es im Derby bei der SG Tengen-Watterdingen zum Spitzenspiel (Zweiter gegen Dritter). Das Spiel findet um 15 Uhr im Tengener Eschel-Stadion statt.

Für das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV beginnt am kommenden Sonntag, 31. März, ebenfalls die Rückrunde. Um 10.30 Uhr ist der SV Hausen a. d. A. zu Gast auf dem Sportplatz in Binningen.

VfR Engen

Jahreshauptversammlung

Engen. Der Verein für Rasensport Engen lädt am Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Clubheim in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft, die Beschlussfassung über vorliegende Anträge sowie Neuwahlen.

Wünsche und Anträge können bis heute, Mittwoch, 27. März, an den Vorsitzenden gerichtet werden.

TG Welschingen

ZUMBA®Fitness

Welschingen. Der ZUMBA®Fitness-Kurs mit Tanja Klöpfer findet jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Hohenheuenhalle in Welschingen statt. Zumba ist ein klassisches Workout, das mit lateinamerikanischen Rhythmen kombiniert wird.

Wer Lust auf eine Schnupperstunde hat, kann einfach vorbeikommen.

Fragen oder Anmeldung in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.



Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Engen. Der Vorsitzende Wulf Schadwinkel konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach den Berichten und Entlastungen des Sportworts und des Kassierers standen die Wahlen an. Einstimmiges Ergebnis - der »alte« ist auch der neue Vorstand des Tennisclubs: (von links) Schriftführer Ralph Clemens, Kassierer Dirk Otto, der Vorsitzende Wulf Schadwinkel, Vergnügungswartin Claudia Hentrich, der stellvertretende Vorsitzende Lothar Glawatsch, Pressewart Christian Arnold und Sportwart Holger Kamenzin. Nach der Präsentation des Jahresrückblicks 2018 in Bildern klang die gelungene Veranstaltung mit lebhaften Gesprächen aus.

Bild: TC Engen

TG Welschingen

Sportabzeichen-training

Welschingen. Das Sportabzeichen-training bei der TG Welschingen hat begonnen. Es findet für Erwachsene im Stadion in Engen statt. Folgende Trainingstermine sind noch geplant: Montag, 1. April, um 19 Uhr sowie Mittwoch, 8. und 15. Mai, um 18:15 Uhr. Für Kinder beginnt das Training immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr an der Halle/Grundschule in Welschingen.

Die Kategorie Schwimmen bitte im Schwimmbad abnehmen lassen und die Bestätigung vom Bademeister mitbringen. Die Urkunde und das Abzeichen kosten 7 Euro.

Die genauen Trainings- und Abnahmetermine des Sportabzeichens und weitere Infos können unter <https://tgwelschingen.de/aktuelles-tgw/> eingesehen werden.

Tipp: Unter www.splink.de/sportabzeichen kann jeder seine persönlichen Anforderungen abfragen.

Für Rückfragen steht Bianca Sigg, Tel. 0172/5969600, gerne zur Verfügung.

TG Welschingen

Inline-Skating-Kurs für Kinder

Welschingen. Ein Inline-Skating-Brems- und -Sicherheits-training für Kinder findet am Samstag, 13. April, um 10 Uhr (bei trockenem Wetter im Freien, circa zwei Stunden) in Welschingen statt. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Hohenheuenhalle. Der Kurs wird geleitet von Silke Mouritzen, die schon seit vielen Jahren die Lizenz zum Inline-Instructor hat und speziell fortgebildet wurde. Unterstützt wird sie dabei von Andrea Domka.

Alle Teilnehmer kommen mit ihrer eigenen Ausrüstung. Das Tragen von Helm und Schützern an Knie, Ellenbogen und Hand ist Teilnahmevoraussetzung. Auch Sportschuhe für das Aufwärmtraining bitte mitbringen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnahme ab sechs Jahren. Bei Regen findet der Kurs in der Hohenheuenhalle statt. Anmeldung bis 11. April bei Silke Mouritzen, Tel. 07733/ 505489. Die Kursgebühr in Höhe von 20 Euro sollte bitte in bar am Teilnahmetag mitgebracht werden.

Durchstarten nach Ostern

Pilates und Outdoor-Training bei TG Welschingen

Welschingen. Auch nach den Osterferien beginnen bei der TG Welschingen neue Kurse. **Pilates** ist ein figurformendes Ganzkörpertraining, das in einzigartiger Weise Kraft mit Beweglichkeit verbindet. In erster Linie wird die oft vernachlässigte Tiefenmuskulatur des Rückens und der Körpermitte trainiert, die Muskeln werden gestreckt und die ganze Körper-silhouette gestrafft. Es führt zu einer besseren Haltung und Balance und harmonisiert nicht nur Bewegungsabläufe im Alltag, sondern hilft auch bei der Ausübung anderer Sportarten. Beginn des Kurses (zehn Einheiten) ist am Dienstag, 30. April, um 9 Uhr im Gymnastik-

raum des Kindergartens Welschingen. **Outdoor-Training for Beginners:** Raus aus dem Studio, weg von den Geräten - der neue große Fitnesstrend ist das Training in der Natur. Outdoor-Workout mit dem eigenen Körpergewicht, definitiv kein Joggen - das Training für Anfänger, die durchstarten möchten. Beginn der zehn Einheiten ist ab Freitag, 3. Mai, um 16.30 Uhr an der Hohenhewenhalle in Welschingen.

Fragen und Anmeldungen zum Pilates-Kurs und zu allen anderen Angeboten bei der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder unter tgwelschingen@hegaudata.de.

Noch Plätze frei

TG Welschingen bietet Kurse in der Natur

Welschingen. Im Kurs »Nordic Walking« sind noch Plätze frei. Die Teilnehmer laufen jeden Donnerstag um 8.30 Uhr und/oder um 18 Uhr an der Hohen Eiche in Welschingen. Nordic Walking ist eine Ausdauer-sportart, bei der schnelleres Gehen durch den Einsatz von zwei Stöcken im Rhythmus der Schritte unterstützt wird. Das Ausdauer- und Herz-Kreislauftraining ist

für Teilnehmer jeden Alters geeignet. Neulinge werden angeleitet, Laufstöcke können geliehen werden. Der Kurs ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen.

Fragen und Anmeldung in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

Tabellenführer war stärker

Neuhausen unterlag Mühlhausen 2:9

Neuhausen. In der Tischtennis-Bezirksklasse musste sich der RSV Neuhausen dem bereits feststehenden Meister TTC Mühlhausen mit 2:9 geschlagen geben. Einen der beiden Punkte gewann das Doppel aus Walz und Hofmann. Im vorderen Paarkreuz unterlag der RSV in allen vier Duellen.

A. Schafhäutle führte gegen Stocker bereits mit 2:0, verlor aber doch noch mit 2:3. Sein zweites Einzel ging gegen Lutsch mit 0:3 verloren. Rathfelder unterlag gegen Stocker mit 1:3 und gegen Lutsch mit 0:3. Der einzige Sieg in den Einzeln gelang U. Schafhäutle. Dieser war mit einem 3:1-Er-

folg gegen Lauber siegreich. Schrott verlor mit 0:3 gegen Streiter. Im hinteren Paarkreuz hatte der RSV dann ebenfalls das Nachsehen. Walz musste sich mit einer knappen 2:3-Niederlage gegen Morra geschlagen geben. Im letzten Einzel unterlag Hofmann mit 0:3 gegen Ruh. Am kommenden Wochenende möchte der RSV beim Auswärtsspiel in Jetstetten wieder an die letzten Erfolge anknüpfen.

Bitte beachten: Am Freitag, 5. April, findet um 19 Uhr im Neuhauser Bürgerhaus die Spielerversammlung für alle Mitglieder der Tischtennisabteilung statt.

Fitness- und Gesundheitskurse

Angebote der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen bietet wieder neue Kurse an. »**Rücken fit**«, Beginn: heute, Mittwoch, 27. März, um 10.30 Uhr im Gymnastikraum Kindergarten in Welschingen. Alles, was dem Rücken gut tut, Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen. Die »Rücken fit«-Kurse um 8:30 Uhr und 9:30 Uhr sind bereits ausgebucht. »**Bodyforming**«, eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungsübungen für den ganzen Körper. Kursbeginn am Montag, 1. April, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Der Kurs »**Jum-**

ping®-Fitness« beginnt am Mittwoch, 3. April, um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen mit Isabell Hupfeld. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht. Anmeldung bitte bei Isabell Hupfeld, Tel. 0172/ 9139470. Die »Jumping®-Fitness«-Kurse am Donnerstag und Freitag sind bereits ausgebucht.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Die Zeiten sind vorbei!*



KOSTENFREIES
WLAN
MARKTPLATZ ENGEN

*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Und für gute Laune zuhause sorgt unser superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Karina Händel berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 9480-18 oder k.haendel@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

STADTWERKE
ENGEN

Das sind wir hier.



Tour-Saison der »Chaoten« ist gestartet: Einige »Baustellen« der Chaoten-Hunde des Hundesportvereins Engen können nur bedingt auf dem Hundeplatz bearbeitet werden. Dazu gehören beispielsweise Leinenaggressionen. Nach der Analyse der Gründe, der Schulung der Hundeführer, wie sie wann wo reagieren sollen, und dem Training auf dem Platz mit den dort vorhandenen Hunden, ist es an der Zeit, das Gelernte auch »an der Front« umzusetzen. Aus diesem Grund unternimmt der HSV immer wieder Ausflüge im Rudel oder auch einzeln ins Umland. Gerade das Training in der Gruppe wird von den Hundeführern als regelrechte Erleichterung empfunden, weil man dabei nicht der Einzige mit »durchdrehendem Hund« ist und die Blicke von außen nicht so im Nacken brennen spürt. Als Einstieg 2019 fand Mitte März eine kleine Zugfahrt zur Landesgartenschau Singen statt, von wo aus die Gruppe den Aachweg entlang lief und auf regen Begegnungsverkehr hoffte. Mittendrin einer der »Wesens-test-Hunde«. Dass ein Gruppenfoto überhaupt möglich war, zeigt die ersten Erfolge. Weitere Bilder unter www.hsv-engen.de. Der nächste Auswärtstermin findet am 31. März statt und führt die Chaoten in die Fußgängerzone nach Singen. Interessierte Hundeführer können sich gerne anschließen.

Bild: HSV Engen

WANTED
KFZ-MECHANIKER
 (M/W)
 Alle Details finden Sie unter
www.mhs-gmbh.de

MHS

MHS-Service GmbH
 Stapler-KFZ-Landtechnik
 78234 Engen-Neuhausen
 Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90

STADTWERKE ENGEN

Lokal handeln:
 Unsere Fotovoltaik-
 anlagen erzeugen
 rd. 180.000 kWh
 sauberen **Strom**
 pro Jahr für die
 Engener Haushalte.

www.stadtwerke-engen.de
 Das sind wir hier.

Hundesportverein Engen

Massenimpfung

Engen. Am kommenden Samstag, 30. März, führt das Team einer örtlichen Tierarztpraxis den alljährlichen Impftermin beim HSV Engen auf dem Vereinsgelände durch. Man kann mit Hund und Katze zwischen 12.30 und 15 Uhr vorbeikommen.

Wenn möglich bitte mit Anmeldung unter Telefon 0160 94834433 oder schaeffle83@gmx.de.

Skiclub Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Der Skiclub Engen lädt zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. April, um 19:30 Uhr ins Restaurant »CubiStar« im Cube in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen. Der Skiclub Engen freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Werfertag in Salem

Großes Aufgebot aus Engen beim Werfertag aktiv

Engen. Bei bestem Frühlingswetter fand der erste Freiluftwettkampf der Leichtathleten in Salem statt. Da er parallel zur Baden-Württembergischen Winterwurfmeisterschaft stattfand, fehlte die Spitze. Doch die jüngeren Athleten und die Mehrkämpfer aus Engen nutzten diese Gelegenheit, um ihre Form zu testen und neue Disziplinen auszuprobieren, und sicherten sich viele neue Bestleistungen.

Beginnend bei den Jüngsten konnte Max Rohse (M12) im Kugelstoßen 6,10 Metern (m) erreichen (Platz 2). Miro Nickels (4,69 m) folgte. Matthias Berg warf den Ball 24 m weit und Laurin Bier kam auf 16,50 m. Timo Endrass (M13) erreichte im Speerwurf gute 23,86 m.

Bei den W12 schaffte Pauline Ariens im Speerwurf 13,61 m. Fabien Braun (W13, TV Engen) gewann alle Wurf- und Stoßdisziplinen. Im Kugelstoßen (7,96 m), Speerwurf (20,33 m) und im Ballwurf (39,50 m) hatte sie die besten Ergebnisse. Ihre Vereinskolleginnen Emely-Marie Hoppe (Kugelstoßen 6,91 m), Lilly Geßler (Kugelstoßen 6,20 m, Speerwurf 16,54 m) und Michelle Czombera (Speer 14,39 m) waren ebenfalls erfolgreich.

Bei den U16 sorgte Aaron Küchler (M15) für die Highlights im Schlossestadion. Er gewann den Ballwurf mit 61,50 m überlegen, und im

Speerwurf erreichte er eine neue Bestleistung mit 42,35 m. Zwei Neueinsteiger waren auch am Start: Paul Keskin hatte mit 26,10 m im Speerwurf einen guten Einstand. Der ein Jahr jüngere Luca Hammer erreichte ebenfalls gute 25,07 m. Paul warf den Ball 46,50 m weit und Luca 40 m.

Bei den U18 Jungen dominierte Gabriel Küchler vom TV Engen, der im Kugelstoßen mit 12,15 m und im Diskuswurf mit 35,62 m jeweils eine persönliche Bestleistung aufstellte.

Im Speerwurf der U18 erreichte Maren Singer mit 29,69 m ihre beste Leistung und gewann den Wettkampf. Jondra Reiter konnte im Kugelstoßen eine neue Bestleistung feiern. Ihre Drei-Kilogramm-Kugel landete bei sehr guten 10,76 m.

Ihre Vereinskolleginnen Francka Baumann (8,56 m), Sandra Kotsch (8,50 m), Magdalena Meßmer (8,20 m) und Svenja Czombera (6,16 m) folgen auf den Plätzen. Sandra verbesserte ihre Diskusleistung auf 18,45 m, Svenja kam auf 16,86 m.

Ebenfalls eine neue Bestleistung gelang Kathrin Haselwander, die im Kugelstoßen auf 10,11 m kam. Im Speerwurf landete ihr Speer bei 26,13 m.

Weitere Ergebnisse unter: <https://ladv.de/ergebnisse/46477/9.-Landesoffener-Werfertag-Ergebnisliste-Salem-2019.htm>.



Mit einem Großaufgebot von 24 Sportlern starteten die Athleten des TV Engen beim Werfertag in Salem. Fabien Braun sicherte sich drei Siege, hier beim Ballwurf. Bild: TV Engen

Ein ganz wichtiger Sieg

HFV-Frauen schlugen Frauenbiburg 2:0

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV hat am Sonntagmorgen das wichtige Spiel gegen den niederbayerischen SV Frauenbiburg, einen direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, mit einem 2:0-Sieg für sich entschieden. HFV-Spielführerin Luisa Radice gelang schon wie gegen Sindelfingen ein Doppelpack.

»Ein Sieg ist am Sonntag für uns einfach Pflicht und das ohne Wenn und Aber«, hatte Michael Rösch, Sportlicher Leiter des Hegauer FV, im Vorfeld der Begegnung gesagt. Die Mannschaft tat sich in diesem Abstiegsduell phasenweise recht schwer, erledigte aber die Pflichtaufgabe unterm Strich nicht unverdient. Durch die klare Niederlage des FFC Wacker München beim Tabellenführer FC 04 Ingolstadt sind die

Hegauerinnen bis auf drei Punkte an den ersten Nichtabstiegsplatz herangerückt. »So nah waren wir die ganze Saison über noch nie dran am rettenden Ufer. Jetzt ist am kommenden spielfreien Wochenende Erholung angesagt, um den Akku für den Saisonendspurt aufzuladen«, so Rösch.

Beiden Teams merkte man an, dass es in diesem Spiel für jede Seite um viel geht. Obwohl es immer wieder an der Genauigkeit fehlte, kamen die Hegauerinnen zu Chancen. In der 24. Minute klärte SVF-Torhüterin Kraust wieder mit einer starken Parade gegen Luisa Radice. Fünf Minuten später war sie dann aber chancenlos. Tabea Griß bediente aus der eigenen Hälfte heraus mit einem herrlichen Zuspiel Luisa Radice, die im Laufduell zwei Gegenspielerinnen stehen ließ, Tor-

hüterin Kraust ausspielte und den Ball ins leere Tor schob (29.).

In der 52. Minute traf Tabea Griß nach schönem Zusammenspiel mit Luisa Radice ins Tor, doch Schiedsrichterin Neugebauer und ihre Assistentin entschieden auf Abseits, was sich im Nachhinein bei der Videoanalyse des Spiels als Fehlentscheidung herausstellte. Für die Vorentscheidung sorgte dann Luisa Radice. Nach einer guten Flanke von Berenice Becker drückte die HFV-Spielführerin den Ball aus kurzer Distanz über die Linie (78.).

HFV-Coach Gino Radice: »Uns hat heute leider etwas die Lockerheit gefehlt. In manchen Phasen war es sehr zäh und auch verkrampft. Umso schöner, dass wir trotzdem die drei Punkte geholt haben«.

Frauen-Verbandsliga Verdienter Sieg

Hegau. Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV hat das wichtige Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Spfr Neukirch klar und verdient mit 5:0 gewonnen. Mit diesem Sieg verschafft sich das junge Team um die beiden Trainer Michaela Sieg und Armin Engesser viel Luft zu den Abstiegsplätzen. Julia »Tiger« Hasler sorgte mit einem Doppelpack (6., 27.) für die beruhigende Pausenführung der HFV-Elf. Das Engagement und die Zielstrebigkeit stimmten an diesem Tag bei den Hegauerinnen. Lena Klaiber traf in der 66. Minute zum 3:0. In der Schlussphase sorgten Vase Mehmetaj (75.) und Lena Klaiber mit ihrem zweiten Treffer (85.) für die endgültige Entscheidung. Am kommenden Sonntag, 31. März, spielen die Hegauerinnen um 15 Uhr beim ESV Freiburg.

Turnverein 1847 Engen e.V.

Am Donnerstag, den 11. April 2019 findet um 20.00 Uhr im Foyer der Großsporthalle Engen die

Jahreshauptversammlung

des Turnvereins Engen 1847 e.V. statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Übungsleiter, Freunde und Interessierte recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, durch die 1. Vorsitzende, Verlesen der Tagesordnungspunkte
2. Totenehrung
3. Protokoll der Hauptversammlung 2018, Aussprache und Annahme
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, Abteilungsberichte mit Aussprache
5. Kassenbericht der Finanzverwaltung
6. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache, Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Einführung einer Geschäftsstelle
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen schriftlich bis zum 04. April 2019 beim Vorstand eingegangen sein. Die Einladung kann auch auf der Homepage des Turnvereins Engen unter www.tv-engen.de eingesehen werden.

Marita Kamenzin, 1. Vorsitzende



Zugunsten von »Pro Humanitate«

Kleidersammlung am 8. April

Hegau. In Tengen und Watterdingen findet durch die jeweiligen Frauengemeinschaften am Montag, 8. April, wieder eine Kleidersammlung für Moldawien über die Organisation »Pro Humanitate« statt. Gesammelt werden Kindermode ab Größe 140, Damen- und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwaren und Wolldecken. Gerne können auch gebrauchte Musikinstrumente abgegeben werden sowie Brillen. Nicht angenommen werden: Schuhe, Schmuck, Handtaschen, Spielzeug, Vorhänge und Federbetten.

Geldspenden, um die Transporte zu bezahlen, können ebenfalls bei den Annahme-

stellen abgegeben oder direkt überwiesen werden (Pro Humanitate, Hilfe für Moldawien, IBAN-Nummer DE16692500350003636362, BIC: SOLADES1SNG, Spendenbescheinigung auf Wunsch).

Annahmestellen: in Tengen bei Reha Mick von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr (Kontaktperson: Veronika Mick, Tel. 07736/9219999), in Watterdingen im Pfarrheim von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr (Kontaktperson: Annette Wesle, Tel. 07736/395).

Die sauberen und gut erhaltenen Kleider bitte unbedingt nur zu den angegebenen Zeiten abgeben.

Schutz vor Dieben und Betrügern

VdK-Ortsverband Oberer Hegau
lädt zu Vortrag ein

Hegau. »Nepper, Schlepper, Bauernfänger - wie schütze ich mich vor Dieben und Betrügern?« lautet der Titel des circa einstündigen Vortrags für Senioren und Interessierte, den Heidrun Angele, Kriminalhauptkommissarin im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz, auf Einladung des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau am Mittwoch, 3. April um 17 Uhr im Gasthaus »Löwen«, Schloßstraße 72 in Mühlhausen-Ehingen, hält. Der Vortrag führt durch den Lebensalltag und zeigt auch anhand aktueller Fallbeispiele aus den Polizeiberichten der Region auf, welche Tricks die

Ganoven anwenden, um an Geld oder Wertsachen zu gelangen, und warnt vor Gefahren, die vor der Haustür, am Telefon, im Internet oder unterwegs lauern könnten. Anhand einfach umzusetzender Verhaltenstipps wird Mut gemacht und aufgezeigt, was man tun kann, um auf solche Maschen vorbereitet zu sein und erst gar nicht hereinzufallen.

Der VdK-Ortsverbandes Oberer Hegau lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Kontakt: Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, ov-oberer-hegau@vdk.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering,
Tel. +Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i. d. R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansellingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390



Häkeln, Basteln, Stricken - seit über 40 Jahren ist der Katholische Bastelkreis in Engen aktiv und unterstützt mit dem Erlös bedürftige Menschen und gemeinnützige Einrichtungen. In der vergangenen Woche konnten Christa Bartz und ihre Bastelschar von derzeit 24 Mitgliedern einen Scheck über 1.000 Euro an Alexandra Maigler von der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz überreichen. »Ich finde es großartig, dass sie schon so lange zusammen aktiv sind. Das ist etwas, das Bestand hat. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung«, dankte Maigler den Bastelkreismitgliedern. Das Angebot des Hospizvereins sei spendenfinanziert, daher sei jede Zuwendung wichtig. Maigler erläuterte die Aufgaben der Kinder- und Jugendhospizarbeit, die nicht nur schwerkranke Kinder betreut, sondern sich insbesondere mit Workshops, Beratung und Kreativangeboten auch trauernden Kindern und Jugendlichen widmet, die einen nahen Angehörigen verloren haben. Der Verein arbeitet überkonfessionell und berät auch Schulen und Kindergärten zum Thema Trauerarbeit. Insgesamt satte 121.269,45 Euro hat der Bastelkreis seit seiner Gründung 1975 durch kreative Mütter für gute Zwecke gespendet. »Wir entscheiden immer gemeinsam, an wen es geht«, so Christa Bartz. Oft können die Frauen dann auch spontan auf hilfsbedürftige Menschen in Not vor Ort reagieren.

Bild: Rauser



FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT
STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM

VERFAHRENSTECHNOLOGEN (M/W/D)

METALL- NICHEISENMETALLUMFORMUNG

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

INSTANDHALTUNG

WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)

STANZ- UND UMFORMTECHNIK

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

DREH- UND FRÄSTECHNIK

Besuchen Sie uns auf der
Ausbildungsbörse
in **Tuttlingen** am

06./07.04.19

Frauengem. Welsch. Palmenbasteln

Welschingen. Nach der Auflösung der KJG können in Welschingen die traditionellen großen Palmsonntags-Palmen nicht mehr in Auftrag gegeben werden. Alternativ bietet die Frauengemeinschaft Welschingen allen, die sich einen großen Palmen selbst herstellen wollen, am Samstag, 6. April, ab 14 Uhr einen Workshop in der Unterkirche der Kirche St. Jakobus an. Es besteht auch die Möglichkeit, kleinere Handpalmen zu machen. Zur Planung wird um verbindliche Anmeldung bis 1. April unter Tel. 97396 gebeten.

Wer noch das Grundgerüst eines Palmen vom letzten Jahr hat oder diesen nicht mehr braucht, sollte ihn bitte mitbringen beziehungsweise rechtzeitig vor der Unterkirche ablegen. Damit die Aktion durchgeführt werden kann, ist die Frauengemeinschaft dringend auf Buchs- und Thuja-spenden angewiesen. Wer Grünschnitt zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bis 1. April bei Beate Allweiler (Tel. 97396). Das übrige Material kann zum Kostenbeitrag erworben werden.

»Nightfever Special« in Konstanz

Gebet, Gesang und Gespräch

Hegau. Am Samstag, 30. März, wird zum 13. »Nightfever Special« in die Dreifaltigkeitskirche (»Citykirche«), Rosgartenstraße 25 in Konstanz, eingeladen. Es beginnt um 18 Uhr mit einer Eucharistiefeier (Vorabendmesse). Zelebrieren wird Kooperator Christian Wolff, predigen wird Ivan Trajkov, Leiter des Pastoralraums Region Altnau/Kanton Thurgau. Von 19 bis 22:30 Uhr ist »Nightfever« - eucharistische Anbetung, Gebet, Gesang, Gespräch, musikalisch gestaltet von der Band »Rise Up« aus Ulm. Um 22.30 Uhr findet das Nachtgebet (Komplet) statt.

»Nightfever« findet in über 400 Städten weltweit statt und ist ein offener Gebetsabend von jungen Leuten, welche die selbst erfahrene Liebe Gottes weitergeben möchten und junge und junggebliebene Menschen gleichermaßen einladen. Das nächste »Nightfever Special« findet am 6. Juli statt. Weitere Informationen unter www.nightfever.org.

»stabat mater« von Rheinberger

Aufführung am 7. April
in der evangelischen Auferstehungskirche

Engen. Das »projekt offener chor« der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche erfährt seinen musikalischen Abschluss mit der Aufführung des »stabat mater« op. 138 von J. G. Rheinberger für vierstimmigen Chor, Streichquartett, basso continuo und Orgel am Sonntag, 7. April, um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen im Rahmen eines Gottesdienstes.

Begleitet wird die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen mit ihren Gastsängern von einem Streichquartett, gebildet von Mechthild Werner (Braunschweig), 1. Violine, Ursula Müller-Merkle (Ulm), 2. Violine, Klaus Uhrmeister, Viola, und Heidi Ehrmann (beide Stockach), Violoncello. Den obligaten Bass übernimmt Pablo Caceres (Basel) und die Orgel spielt Barbara Adamczyk (Trossingen). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Kantorin Sabine Kotzerke.

»Stabat mater dolorosa juxta crucem lacrimosa«, das sind die ersten Worte des »stabat mater«, einem mittelalterlichen Gedicht, das 1521 erstmals Eingang in den Gottesdienst fand. Übersetzt lauten diese Zeilen: »Es stand die schmerz erfüllte Mutter tränenüberströmt neben dem Kreuz«. Dem Kreuz, auf dem ihr zuvor gefolterter und misshandelter Sohn sein Leben aushaucht. Es geht also um Maria, die Mutter Jesu, deren Leid, Stärke und Nähe zu Gott dem Betenden Kraft und Gottvertrauen schenken möge. Der Verfasser dieses Gedichts ist unbekannt, dennoch hat es in seiner erhabenen Schönheit und der leider bis heute aktuellen Situation, dass Mütter ihre Söhne misshandelt und sterben sehen,

und dem fast unerträglichen Schmerz darüber, eine große Zahl von Komponisten zu Vertonungen inspiriert.

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) kam in Vaduz (Liechtenstein) zur Welt und mit zwölf Jahren nach München, wo er seine musikalische Ausbildung erhielt und ein Leben lang als Königlicher Hofkapellmeister, Organist, Musikprofessor und einer der führenden Komponisten Europas wirkte. Er hat das »stabat mater« gleich zweimal vertont: 1864 das erste Mal, und das zweite Mal genau 20 Jahre später, 1884. Dieses zweite »stabat mater« war die Erfüllung eines Gelübdes, das er abgelegt hatte, wenn er von einer schmerzhaften Erkrankung der rechten Hand genesen würde. Nach der Fertigstellung des vierstimmigen Chorsatzes bat er seinen Freund und Schüler Johann Nepomuk Cavallo (1840-1917), das Chorwerk durch ein Streichquartett zu ergänzen.

Diese Fassung, dessen archaisch-knapper Stil dem sehr innigen Werk eine würdevolle Schönheit verleiht, wurde unter der Leitung von Kantorin Sabine Kotzerke im Rahmen des »projekts offener chor« einstudiert und wird am 7. April im Gottesdienst zur Aufführung kommen.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Klara Rath

Die Verstorbene war 15 Jahre, von 1972 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1987, als Amtsbotin in der Kernstadt Engen, für die Stadt Engen und den damaligen Eigenbetrieb Stadtwerke tätig. Frau Rath war eine sehr engagierte und hoch motivierte Mitarbeiterin. Durch ihre stets freundliche und hilfsbereite Art war sie sowohl im Mitarbeiterkreis wie auch bei den Vorgesetzten überaus beliebt und anerkannt. In der Bevölkerung genoss sie ein hohes Ansehen und war überaus geschätzt.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Engen, 27. März 2019

Für die Stadt Engen
Johannes Moser
Bürgermeister

MGV Stetten Gottesdienst in AB-Kapelle

Engen. Der Männergesangsverein »Treu deutschem Lied« Stetten gestaltet am Sonntag, 31. März, um 11 Uhr den Gottesdienst in der Autobahnkapelle in Engen gesanglich mit.

Senioren Anselfingen Beisammensein

Anselfingen. Die Senioren Anselfingen treffen sich am Montag, 1. April, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anselfingen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Taizégottesdienst

Hegau. Die österliche Bußzeit lädt als geistliche Vorbereitungszeit auf das Osterfest in besonderer Weise dazu ein, miteinander Heilige Messe zu feiern - die Bibeltexte dieser Zeit bewusst zu hören, in der Stille zu bedenken und sich im Gebet mit Jesus Christus und den anderen Mitchristen zu verbinden. In der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau wird am Sonntag, 31. März, um 18.30 Uhr in St. Stephan in Ehingen zu einer Heiligen Messe eingeladen, die in der Atmosphäre von Taizé mit entsprechenden Liedern und Kerzenlicht gefeiert wird.

Kath. Bildungswerk Mysterium des Neuen Testaments

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Dienstag, 9. April, um 20 Uhr zu einem Vortrag über »Die Offenbarung des Johannes: Mysterium des Neuen Testaments« mit Dr. Alexander Mittelstaedt ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen ein. Nach Evangelien, Apostelgeschichte und Briefen schließt die Bibel mit einer großen Endzeitvision, die in ihrer Bilderflut heutige Bibelleser meist verstört, aber Jahrhunderte lang Theologen und Mystiker, Dichter und Künstler, aber auch Sektierer und Scharlatane inspiriert hat. Was bedeuten die Visionen? Schildern sie die Zukunft, unter Umständen die heutige Zeit? Oder sind sie zeitgeschichtlich zu verstehen?

In jedem Fall hebt sich der Vorhang des Mysteriösen, wenn man das Alte Testament zur Hilfe nimmt und die historischen Hintergründe klärt, vor denen die Offenbarung geschrieben wurde. Sie ist das berühmteste Zeugnis einer Bewegung, die um die Zeitenwende ein wichtiger Teil jüdisch-christlichen Glaubens war: der nach ihr benannten Apokalyptik.

Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen frei.

Es ist schwer,
einen geliebten
Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu
erfahren, wie viele ihn
gern hatten.

Fritz Schnebelt

Engen, im März 2019

D für die vielen Worte, gesprochen oder geschrieben
A dem Hausarzt Dr. Draeger für die gute ärztliche Betreuung
N der Sozialstation Oberer Hegau für die fürsorgliche Pflege
K Herrn Diakon Pirmin Späth sowie der Organistin Conny Heggemann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
E dem Bestattungsinstitut Seidler für die sehr gute Betreuung

Ulla und Andreas Schnebelt

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, die Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und schenkte ihr seinen Frieden.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Tante

Else Staunus

* 24.09.1924
in Jugnaten

+ 11.03.2019
in Schwanewede

Hannelore Jänichen,
Ritha Wehls mit Familien

Trauerfeier am Freitag, den 29.03.2019, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung.

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.

(Kirchenvater Hieronymus)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Lebensgefährtin, Patin und Tante

Hilda Roll

* 29.09.1935 + 13.03.2019

78234 Engen
Ludwig-Finckh-Str. 2A

In stiller Trauer
Angelika mit Helmut, Jakob und Nele
Petra mit Viktor
Kevin, Kara und Konstantin
Klaus mit Stefanie
Daniela mit Andreas, Simon und Florian
Franz
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Mittwoch, den 03.04.2019, um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung.

Unser Jubilar

- Herr Pasquale Zeolla, Engen, 85. Geburtstag am 31. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 30. März: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 31. März: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/9711602, Radolfzell, Telefon 07732/4766

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung, Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder,

Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche

Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 30. März:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden

Ansefingen: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe und Ende der 24-Stunden-Anbetung

Sonntag, 31. März:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Bargen: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Vorstellung der Firmanden

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizé-Gottesdienst

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden

Kirchliche Nachrichten

Ökumenisches Friedensgebet:

Am Mittwoch, 3. April, um 18.15 Uhr, wird herzlich zum ökumenischen Friedensgebet in die Stadtkirche eingeladen.

Praytime - Gebetszeit für Jugendliche: Der nächste Praytime-Jugendgottesdienst in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau findet am Samstag, 6. April, um 18.30 Uhr, in der Unterkirche in Welschingen statt.

Wohnviertelkreismitglieder: Die Wohnviertelkreismitglieder können die Materialien für April, Mai und Juni ab heute, Mittwoch, 27. März, im Pfarrbüro abholen.

Mühlhausen - Kreuzwegandacht: Unter dem Motto »Du gibst dich ganz - für uns« wird herzlich zur Kreuzwegandacht am Sonntag, 7. April, um 18.30 Uhr in die Josefskapelle in Mühlhausen eingeladen.

Männertankstelle: Zur nächsten »Männertankstelle« am Freitag, 29. März, um 18.30 Uhr wird herzlich in die Autobahnkapelle eingeladen.

Zeltlager für Väter mit Kindern: Ein Zeltlager für Väter mit ihren Kindern findet vom 27. bis 31. Juli in Rickenbach-Schweikhof statt.

Veranstalter ist die Katholische Landvolk-Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm: Lagerleben mit Spielen, Sport, Lagerfeuer, Bauen und Basteln sowie spi-

rituellen Impulsen. Außerdem gibt es eine Kanutour, eine Planwagenfahrt und es geht ins Schwimmbad. Die Kinder sollten mindestens sechs Jahre alt sein. Die Leitung haben Christoph Hog, Tobias Klein, Robert Lauber und Alex Oster. Weitere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144235.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Matthias Zimmermann, musikalisch gestaltet vom MGv Stetten

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst anlässlich der Konfirpürfung (Pfarrer Wurster und Konfis), Kinderkantorei, Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis

Samstag: 17 Uhr Konfirpürfung

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

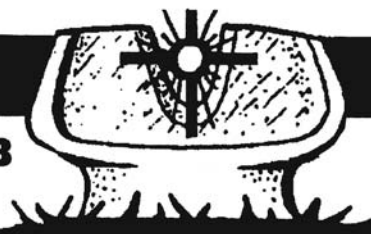
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnsstraße 3a, (www.engen-orthodox.de.rs)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31 / 6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Seit 40 Jahren, und damit seit der ersten Stunde am Standort Engen, hält Egon Wiggerhauser der Firma Förster-Technik die Treue. Förster-Technik startete damals mit drei Mitarbeitern in Engen - einer davon war Egon Wiggerhauser. Als Elektriker wurde er in der Elektromontage und Endkontrolle eingesetzt. Bald wurde seine Hauptaufgabe die End- und Qualitätskontrolle der Tränkeautomaten, für die er bis heute maßgeblich verantwortlich ist. Aufgrund seines umfangreichen Wissens und seiner langjährigen Erfahrung ist er sowohl für Mitarbeiter wie auch für Kunden bei technischen Fragen ein wichtiger Ansprechpartner. Die Geschäftsführer Thomas Förster (links) und Markus Förster (rechts) sowie Martin Schoch, als Leiter Qualitätsmanagement und Organisation Wiggerhausers Vorgesetzter, bedankten sich mit einem Geschenkkorb bei dem langjährigen Mitarbeiter im Rahmen des Spatenstichs zur neuen Produktionshalle. Bild: Hering

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Keine Sorge, wenn mal die Heizung nicht geht wir sind für Sie da - einfach anrufen!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

hotel *Rheingold*

Service m/w und Zimmermädchen

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.hotelrheingold.de, Hauptstr. 21-23, 78262 Gailingen

ab März 2019: Gasthof Hirschen – Feierlichkeiten, Bankette & Events – fragen Sie uns!

Wir brauchen Sie

Monteure (m/w/d)

- Schreiner
- Zimmerleute
- Metallbauer
- Industriemonteure

Verkäufer (m/w/d) für

- Türen
- Tore
- Wintergarten

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Singen Süd · Industriestraße
Telefon 0 77 31 / 599 146
www.schelle-singen.de

Spannende Zeiten suchen neue Talente

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Wir suchen Verstärkung:

- ✓ Elektromonteur (m/w/d)
Stationsbau und Kabelmontage
Donauessingen

Weitere Informationen finden Sie unter

► www.ednetze.de/karriere

gesucht + gefunden

Zu verkaufen

Aquarium 544 l
80 x 80 x 85 cm, Glasdicke 15 mm, 2 J. alt, VB 250,- €
Tel. 0 77 36 / 6 47 40 96

12 Kunststoffblumentöpfe
terracottafarben, versch. Größen, günstig abzugeben
Tel. 0171 / 9 37 43 33

Akt. Gartenangebot
28.3. Lidl/Aldi, Vorhandenes von Privat zum 1/2 Preis:
Ampelschirm, taupe Ø 3 m; kl. Sonnenschirm, taupe; 4 Klappsessel; 4 Velouraufl., anthrazit, u. 1 Glastisch, sehr gut erhalten
Tel. 0 77 33 / 3 60 38 71

Immobilien

Haus
in Mühlhausen zu verkaufen
Tel. 0 77 33 / 50 68 66

Stellenmarkt

Haushaltshilfe/Reinigungskraft
in Geschäftshaushalt nach Engen gesucht, 6 - 8 Std./Woche
Tel. 0 77 31 / 2 10 00 33

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

!!! ACHTUNG!!!
neue Adresse

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen
zum Festpreis

PKLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pcke.de

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/ Bauernhaus** zu kaufen, gerne renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Ganz schön **Quick:**
Sneakerangebot

adidas **49,95**



Verfügbar in Gr. 36-49.

Erhältlich auch in weiß.

Atmungsaktiver - leichter Lauf- und Freizeitschuh für Sie & Ihn.

QUICK SCHUH

ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

©CT Schuhhandel GmbH - Leupheim

Markenparfums

Donnerstag, 28. März 2019 von 9 bis 17 Uhr
Freitag, 29. März 2019 von 9 bis 17 Uhr
Samstag, 30. März 2019 von 10 bis 15 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir **ein Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.

Heim + Haus Immo GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Nur am Samstag, 06.04.19 9-18 Uhr



GROSSER ABVERKAUF UNSERER ONLINE-RETOUREN
Aktionsware • Sonderposten • B-Ware • Auslaufmodelle

Große Marken - Kleine Preise

Großer Abverkauf unserer Online-Retouren

Als einer der größten Onlineversender für gehobene Tischkultur in Deutschland, bieten wir Ihnen am **Samstag, den 06. April 2019 von 9-18 Uhr** Online-Retouren, Auslaufserien und viele weitere interessante Angebote an.

Profitieren Sie von den attraktiven Angeboten zu unschlagbar günstigen Preisen direkt vor Ort.



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Poststraße 29
78187 Geisingen-Leipferdingen
www.fischideen-und-ambiente.de